

Information und Checkliste für die Eröffnung eines Einzel-Depots bei der comdirect – eine Marke der Commerzbank AG

(Bitte senden Sie dieses Formular zusammen mit den Depoteröffnungsunterlagen an fit4fonds zurück)

Sehr geehrte Interessentin, sehr geehrter Interessent!

Vielen Dank für Ihr Interesse an unserer Dienstleistung.

Mit der Depoteröffnung eines Depots bei der comdirect nutzen Sie die speziellen Konditionen von fit4fonds.

Sparen Sie bis zu 100% des Ausgabeaufschlags, eröffnen Sie noch heute Ihr Depot.

Verwenden Sie für die Depoteröffnung die Checkliste und senden Sie alle Unterlagen vollständig ausgefüllt und unterzeichnet an fit4fonds zurück.

RAHMENVEREINBARUNG – DISCOUNTTARIF

In der Rabattzusage stimmen Sie verschiedenen Punkten wie "Execution only", Datenschutz, Provisionserklärung, usw. zu. Füllen Sie dieses Dokument aus und **unterzeichnen** Sie es an den markierten Stellen.

RAHMENVERTRAG – DISCOUNTKUNDE

Unterzeichnen Sie auf der zweiten Seite.

DEPOTERÖFFNUNGSANTRAG

Füllen Sie den Depoteröffnungsantrag für ein Einzel-Depot der comdirect, die Einwilligungserklärung für die Datenübermittlung sowie das Preis- und Leistungsverzeichnis für Kunden der NFS (NAV-Modell KM 3 **oder** KM 5) **vollständig** aus und **unterzeichnen** Sie an den markierten Stellen.

Wichtig: tragen Sie **Ihre steuerliche Identifikationsnummer** ein.

LEGITIMATION – POSTIDENT-VERFAHREN

Das Geldwäschegesetz schreibt eine eindeutige Legitimation des Depotinhabers vor. fit4fonds nutzt dazu das PostIdent-Verfahren der Deutschen Post. Der Depotinhaber muss **mit dem PostIdent-Coupon und einem Lichtbildausweis** (Personalausweis oder Reisepass, kein Führerschein) **zur einer Poststelle seiner Wahl gehen** und sich dort **legitimieren lassen**. Die Legitimation ist kostenlos und dauert ca. 5 Minuten.

CHECKLISTE

für die Eröffnung eines **Einzel-Depots** bei der comdirect

WICHTIG: Prüfen Sie den Inhalt Ihrer Rücksendung auf Vollständigkeit (bitte ankreuzen).

Diese Formulare benötigt fit4fonds von Ihnen ausgefüllt und unterschrieben im Original zurück:

- Checkliste
- Rahmenvereinbarung – Discounttarif
- Rahmenvertrag – Discountkunde
- Depoteröffnungsantrag inkl.
 - Einwilligungserklärung für die Datenübermittlung
 - Preis- und Leistungsverzeichnis für Kunden der NFS (NAV-Modell KM 3 **oder** KM 5)

Dokumente zur Legitimation/Identifizierung:

- PostIdent

Diese Formulare können zur Depoteröffnung eingereicht werden:

- Freistellungsauftrag für Kapitalerträge
- Konto-/Depotübertrag

Weitere Formulare finden Sie unter www.fit4fonds.de

Rahmenvereinbarung der NFS Netfonds Financial Service GmbH Rabattzusage – fit4fonds Discounttarif

Rahmenvereinbarung zwischen der NFS Netfonds Financial Service GmbH und dem nachfolgenden Kunden:

1. Depotinhaber	2. Depotinhaber
<input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> Minderjähriger <input type="checkbox"/> Firma	<input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>

ACHTUNG, bitte prüfen Sie genau vor Weiterleitung ob Sie:

Diese **Rabattzusage** komplett ausgefüllt haben,

der **"Execution only"** zugestimmt haben, (siehe Seite 2)

dem **Datenschutz** zugestimmt haben, (siehe Seite 3)

der **Provisionserklärung** zugestimmt haben, (siehe Seite 3)

die **Anlegerinformationen** erhalten haben, (siehe Seite 3)

durch Unterschrift diese **Vereinbarung** bestätigt haben (siehe Seite 3)

! und den **NFS Rahmenvertrag** unterschrieben haben

Ohne schriftliche Bestätigung durch Ihre Unterschrift auf dem Rahmenvertrag können wir den Antrag nicht bearbeiten.

Discounterläuterung:

fit4fonds ist Vermittler der NFS Netfonds Financial Service GmbH, nachfolgend NFS genannt. Sie als Kunde gehen diesen Vertrag mit der NFS ein, die NFS wird durch fit4fonds vertreten. Dieses Angebot richtet sich ausschließlich an erfahrene Anleger, die Ihre Anlageentscheidungen selbst treffen.

Mit dieser Rahmenvereinbarung gewähren wir Ihnen den maximalen Rabatt. fit4fonds oder die NFS GmbH nimmt keine gesonderten Beiträge für diesen Discounttarif.

Rahmenvereinbarung der NFS Netfonds Financial Service GmbH

Rabattzusage – fit4fonds Discounttarif

Execution-Only Erklärung

Gemäß WpHG erfolgt bei "Execution only" Geschäften keine Angemessenheitsprüfung, d.h. es wird nicht geprüft, ob Ihre Kenntnisse und Erfahrungen mit bestimmten Finanzinstrumenten ausreichen, um die Risiken im Zusammenhang mit diesen Finanzinstrumenten angemessen beurteilen zu können.

Sie sind alleine für Ihre Anlageentscheidungen verantwortlich!

Durch diese Vereinbarung erhalten Sie die Möglichkeit, ein Depot für - gemäß WpHG - "nicht komplexe" Finanzinstrumente (z.B. Aktien, Investmentfonds) zu eröffnen. Für den Kauf von "komplexen Finanzinstrumenten" (z.B. Hedgefonds, Zertifikate, offene Immobilienfonds) benötigen wir von Ihnen weitere Angaben bezüglich Ihrer Kenntnisse und Erfahrungen mit Wertpapiergeschäften. Bitte fordern Sie in diesem Fall einen Analysebogen bei uns an. Wir werden dann prüfen, ob Ihre Fähigkeiten und Kenntnisse gemäß dem Wertpapierhandelsgesetz ausreichend sind, um "komplexe Finanzinstrumente" zu handeln. Hierzu sind wir gesetzlich verpflichtet.



Ja, ich verzichte auf den Kauf von "komplexen Finanzinstrumenten" |

Nein, bitte schicken Sie mir einen Analysebogen zu |

fit4fonds und die NFS erteilen Empfehlungen weder für den Kauf noch für den Verkauf von Wertpapieren. fit4fonds und die NFS bieten im Rahmen dieses Vertrages keine Anlageberatung an, sondern leitet ggf. Wertpapieraufträge lediglich an die entsprechenden Depotstellen weiter (execution only). Wertpapiertransaktionen, Geschäfte und Verfügungen jeglicher Art, insbesondere der Kauf und Verkauf von Wertpapieren können bei Bedarf durch fit4fonds und NFS ausschließlich nach schriftlichem Auftrag, per Post (Brief), Fax oder E-Mail für den Kunden ausgeführt werden.

Ja, ich stimme der Beratungsverzicht - "Execution-only" Erklärung zu. |

Rahmenvereinbarung der NFS Netfonds Financial Service GmbH

Rabattzusage – fit4fonds Discounttarif

ACHTUNG, ohne Bestätigungen keine Bearbeitung möglich, bitte genau prüfen!

Datenschutz

Ja, fit4fonds und die NFS dürfen mich mit den angegebenen Kontaktdaten kontaktieren, um die Rabattzusage zu erfüllen.

Bevorzugt möchte ich wie folgt kontaktiert werden:

- Telefon E-Mail Fax Nein, kein Kontakt erwünscht

Sie können diese Zustimmung jederzeit schriftlich widerrufen, gleichzeitig erlischt die Rabattzusage.

Bei Ablehnung können wir Ihren Antrag nicht annehmen.

Provisionserklärung

- Ja, ich habe zur Kenntnis genommen das die NFS Provisionen für die Vermittlung von Investmentprodukten erhält und behält.

Die NFS erhält für die Vermittlung von Investmentprodukten Abschluss- oder Bestandsprovisionen und leitet diese an fit4fonds weiter. Ohne die Weiterleitungen der Provisionen ist es der fit4fonds nicht möglich, z.B. etwaige Erstattungen an Sie als Kunden auszuführen. Es besteht kein Interessenskonflikt bezüglich Provisionshöhen, die Anlageentscheidungen treffen Sie selbst.

Anlegerinformationen

- Ja, ich habe die Kundenerstinformation § 25e KWG von fit4fonds erhalten.
 Ja, ich habe die Allgemeinen Vertragsbedingungen und die Datenschutzhinweise der NFS sowie wichtige Anlegerinformationen gemäß WpHG per Download erhalten (siehe Auflistung).

- "Conflicts of Interests Policy"
- "Grundsätze der Orderausführung"
- "Risikohinweise Finanzinstrumente"
- "Kundeninformationen Fernabsatzgeschäfte"

Download gesammelt unter:
www.nfs-netfonds.de/vertragsinformationen_gesammelt



Unterschrift 1. Depotinhaber / 1. gesetzlicher Vertreter



Unterschrift 2. Depotinhaber / 2. gesetzlicher Vertreter



Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung auf einem dauerhaften Datenträger, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246b § 2 Absatz 1 in Verbindung mit Artikel 246b § 1 Absatz 1 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger (zum Beispiel Brief, Telefax, E-Mail) erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an:

NFS Netfonds Financial Service GmbH,
 Heidenkampsweg 73 · 20097 Hamburg
 Tel. 040 8222838-0 · Fax 040 8222838-10
www.nfs-netfonds.de

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurück zu gewähren. Sie sind zur Zahlung von Wertersatz für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung beginnen. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.



Ort, Datum



Ort, Datum



Unterschrift 1. Depotinhaber / 1. gesetzlicher Vertreter



Unterschrift 2. Depotinhaber / 2. gesetzlicher Vertreter

Rahmenvertrag der NFS Netfonds Financial Service GmbH

Discountkunde (Execution-only, Onlinediscount)

Präambel

Der Vermittler ist ein Finanzdienstleistungsinstitut unter anderem mit der Erlaubnis zur Anlagevermittlung von Verträgen über Finanzinstrumente im Sinne des Kreditwesengesetzes. Diese Finanzdienstleistungen erbringt der Kundenbetreuer - als vertraglich gebundener Vermittler (vgV) ausschließlich im Namen, für Rechnung und unter der Haftung der NFS Netfonds Financial Service GmbH, die alleiniger Vertragspartner des Kunden ist. Soweit im Folgenden „der Kunde“ (Einzahl) in Rede steht, sind damit ggf. auch die Kunden (Plural) gemeint, soweit mehrere Kunden Vertragspartner des Vermittlers werden (Gemeinschaftsdepot).

Folgende Informationen kann der Kunde im Internet unter www.nfs-netfonds.de/Vertragsinformationen_gesammelt abrufen und sich dort als PDF oder in einem anderen unänderlichen Datenformat herunterladen und ausdrucken:

- Die „Conflicts of Interests Policy“
- Die „Grundsätze zur Orderausführung“
- Allgemeine Informationen Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) i.V.m. der Durchführungsverordnung (WpDVerOV) sowie für Fernabsatzgeschäfte

§ 1 Vertragsgegenstand

Leistungen des Vermittlers und Gegenstand des Vertrages ist die Anlagevermittlung von Finanzinstrumenten im Wege des reinen Ausführungsgeschäfts gemäß § 2. Das bedeutet, dass eine Vermittlung, die sich auf etwas anderes als Finanzinstrumente bezieht, wie etwa auf Bankdarlehen, Grundstücke, Wohnungen oder Versicherungen nicht geschuldet oder erbracht wird. Die Beratung zu und Vermittlung von AIF (Alternative Investmentfonds) im Sinne des KAGB oder Vermögensanlagen im Sinne des VermAnlG sowie Finanztermingeschäften sind grundsätzlich vom Vertrag ausgeschlossen. Der Vermittler wird auf Veranlassung des Kunden tätig und leitet Erklärungen des Kunden an Dritte zum Zwecke des Abschlusses eines Vertrags über Erwerb oder Verkauf von Finanzinstrumenten weiter. Er übernimmt keine Gewähr dafür, dass das vom Kunden gewünschte Geschäft tatsächlich zu Stande kommt. Im Übrigen gelten für die Orderausführung die Grundsätze zur Orderausführung wie beim Vermittler auf der Internetpräsenz hinterlegt.

Der Vermittler erbringt keine Anlageberatung, d. h. der Vermittler wird zu keinem Zeitpunkt persönliche Empfehlungen mit Bezug zu konkreten Finanzinstrumenten gegenüber dem Kunden aussprechen. Der Vermittler erbringt auch keine laufende Vermögensbetreuung, Depotbeobachtung

oder gar Finanzportfolio- bzw. Vermögensverwaltung. Eine rechtliche oder steuerliche Beratung findet ebenfalls nicht statt. Die Entgegennahme von Geldern oder Vermögensgegenständen ist dem Vermittler untersagt.

§ 2 Beratungsverzicht, reines Ausführungsgeschäft

Ein Anlageberatungsvertrag kommt mit diesem Vertrag explizit nicht zu Stande. Der Kunde verzichtet ausdrücklich auf eine solche.

Der Vermittler wendet sich mit seinen Dienstleistungen nur an gut informierte und/oder erfahrene Anleger, die in der Lage sind, die mit dem von ihnen gewählten Finanzinstrument verbundenen Risiken zu verstehen und finanziell zu tragen.

WICHTIGER HINWEIS:

Der Vermittler nimmt im Rahmen des reinen Ausführungsgeschäftes keine Prüfung vor, ob das zu vermittelnde Finanzinstrument für den Kunden angemessen ist, d. h., ob er über die erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen verfügt, um die Risiken in Zusammenhang mit der Art der Finanzinstrumente, die Gegenstand des Auftrags sind, beurteilen zu können.

Basis der Anlageentscheidungen des Kunden sind allein seine eigenen Kenntnisse der Marktzusammenhänge. Der Kunde kann ggf. von den Produktverantwortlichen herausgegebene Unterlagen (Verkaufsprospekte u.ä.) beim Vermittler anfordern. Die Übermittlung von Unterlagen stellt keine Anlageberatung oder -empfehlung dar, sondern dient lediglich der unverbindlichen Information des Kunden. Ein Auskunftsvertrag mit dem Vermittler kommt dadurch nicht zu Stande.

§ 3 Laufzeit

1. Diese Vereinbarung ist auf unbestimmte Zeit geschlossen. Sie ist jederzeit mit einer Frist von drei Werktagen zum Monatsende kündbar. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt unberührt.

2. Bei mehreren Vertragspartnern auf Seiten des Kunden steht das Kündigungsrecht jedem einzelnen Vertragspartner mit Wirkung für alle Vertragspartner zu. Die Kündigung bedarf der Textform und ist per Post an die NFS Netfonds Financial Service GmbH, Heidenkampsweg 73, 20097 Hamburg, per Telefax an 040 822267-113 oder per Email an anfragen@netfonds.de zu richten. Der Tod der/des Auftraggeber/s führt nicht zum Erlöschen des Auftrags, dieser bleibt für seine Erben in Kraft. Für die Anforderungen an die Kündigung durch die Erben gelten die vorgenannten Bestimmungen entsprechend.

§ 4 Aufzeichnung von Telefonaten

Der Kundenbetreuer und die NFS sind berechtigt, Telefongespräche im Zusammenhang mit der Durchführung der Kundenbeziehung aufzuzeichnen und diese Aufzeichnungen aufzubewahren. Darunter fallen insbesondere Telefongespräche zur Ordererteilung sowie im Rahmen von Reklamationen. Die Aufzeichnung erfolgt zur Erfüllung aufsichtsrechtlicher Pflichten und zu Nachweiszwecken. Die Aufzeichnung kann vom Vermittler abgehört werden. Er ist berechtigt, Niederschriften dieser Aufzeichnungen zu fertigen. Die Aufzeichnungen können zu Beweiszwecken verwendet werden. Kunden werden Bevollmächtigten mitteilen, dass die beschriebene Aufzeichnung von Telefongesprächen möglich ist. Etwaige Einwendungen des Bevollmächtigten gegen Aufzeichnungen sollen dem Vermittler unverzüglich mitgeteilt werden. Diese Einwilligung kann jederzeit gegenüber dem Vermittler widerrufen werden. Die Einwilligung gilt bis zu einem Widerruf für künftige Telefongespräche mit dem Vermittler als erteilt.

§ 5 Vergütung, Zuwendungen





Für die Vermittlung von Depots und Finanzinstrumenten kann der Vermittler von seinen Vertragspartnern (Fondsgesellschaften, Produktgebern, Banken u.a.) Provisionen erhalten. Soweit ein Ausgabeaufschlag oder ein Agio erhoben werden, fließen diese in der Regel vollständig dem Vermittler zu. Bei der Vermittlung von Finanzinstrumenten, bei denen kein Ausgabeaufschlag oder Agio erhoben wird, erhält der Vermittler ggf. eine Vermittlungsprovision in Form einer Platzierungs- oder einer ähnlichen Gebühr.

Daneben kann der Vermittler für die Vermittlung eine laufende umsatz- bzw. bestandsabhängige Vergütung erhalten, die bei der Vermittlung von offenen Investmentfonds aus der Verwaltungsvergütung gezahlt wird, die der jeweiligen Fondsgesellschaft zufließt. Die Provisionen können den Allgemeinen Vertragsbedingungen entnommen werden.

§ 6 Einbeziehung Allgemeiner Vertragsbedingungen / Sonstiges

In den Vertrag werden die Regelungen der **Allgemeinen Vertragsbedingungen** einbezogen.

Der Vermittler behält sich das Recht vor, den Inhalt der Allgemeinen Vertragsbedingungen zu ändern, wenn Veränderung der Gesetzeslage, der höchstrichterlichen Rechtsprechung oder der Marktgegebenheiten dies erfordern. Änderungen der Allgemeinen Vertragsbedingungen werden dem Kunden spätestens zwei Monate vor dem vom Vermittler vorgeschlagenen Zeitpunkt ihres Wirksamwerdens in Textform angeboten. Die Änderungen können auch auf dem elektronischen Kommunikationsweg angeboten werden. Die Zustimmung des Kunden gilt als erteilt, wenn dieser seine Ablehnung nicht vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderungen angezeigt hat. Auf diese Genehmigungswirkung wird ihn der Vermittler in seinem Angebot besonders hinweisen. Diese Vereinbarung ersetzt sämtliche zwischen den Parteien geschlossenen Vereinbarungen gleichen oder ähnlichen Inhaltes.

 _____ Ort, Datum	 _____ Unterschrift 1. Depotinhaber / 1. gesetzlicher Vertreter
 _____ Ort, Datum	 _____ Unterschrift 2. Depotinhaber / 2. gesetzlicher Vertreter

Ort, Datum

Unterschrift fit4fonds – für NFS

ALLGEMEINE VERTRAGSBEDINGUNGEN

§ 1 Mehrere Depotinhaber

Mehrere Kunden/Depotinhaber, die Vertragspartner des Vermittlers sind, haften gegenüber dem Vermittler für sämtliche Verpflichtungen aus diesem Rahmenvertrag als Gesamtschuldner. Soweit ein Depot mehrere Inhaber hat, die Kunden des Vermittlers sind, vereinbaren die Parteien, dass jeder Kunde einzeln dem Vermittler Weisungen erteilen kann sowie zur Entgegennahme von Erklärungen für alle Depotinhaber befugt ist. Mehrere gesetzliche Vertreter des Depotinhabers bevollmächtigen sich gegenseitig, dem Vermittler einzeln Weisung erteilen zu können oder Erklärungen für den Depotinhaber von diesen entgegen nehmen zu können.

§ 2 Mitwirkungspflichten des Kunden

Der Kunde ist informiert, dass sämtliche Angaben zu seiner Person und etwaige Vertretungsberechtigungen Grundlage für die Vertragsbeziehung sind. Firmenkunden sind informiert, dass Änderungen im Handelsregister zu wesentlichen Informationen zählen, die der Vermittler erfahren muss. Der Kunde hat eine deutliche Kennzeichnung vorzunehmen, wenn er einen bereits übermittelten Auftrag ändert, bestätigt, wiederholt oder zurücknimmt. Änderungen und Rücknahmen von Aufträgen können vom Vermittler nur berücksichtigt werden, wenn ihm die Mitteilung so rechtzeitig zugeht, dass sie im Rahmen des gewöhnlichen Arbeitsablaufs berücksichtigt werden kann. Der Vermittler steht nicht dafür ein, dass die Änderung oder Rücknahme seitens der ausführenden Stelle berücksichtigt wird. Der Kunde hat im eigenen Interesse binnen einer Frist von zwei Wochen nach Auftragserteilung an den Vermittler zu kontrollieren, ob sein Auftrag auftragsgemäß ausgeführt worden ist.

§ 3 Haftung, Plausibilitätsprüfung und Auswertung der Wirtschaftspresse

Die in den Prospekten und sonstigen Unterlagen der Anbieter enthaltenen Informationen und Angaben zu den jeweiligen Dienstleistungen sowie Anlage- und Beteiligungsmöglichkeiten stammen ausschließlich von dem jeweiligen Anbieter. Der Vermittler haftet nicht für die Wertentwicklung von Finanzinstrumenten oder für Kursverluste (Marktrisiken) als solche. Im Rahmen seiner Leistungen **nimmt der Vermittler keinerlei Plausibilitätsprüfung von Prospekten und Anbieterinformationen vor. Der Vermittler wertet nicht laufend die Wirtschaftspresse aus. Soweit Presseartikel zur Verfügung gestellt werden, begründet auch dies keine entsprechende Rechtspflicht.** Für Aufträge, die der Kunde seiner depotführenden Stelle ohne die Einschaltung des Vermittlers erteilt (z.B. beim Online-Banking), ist eine Haftung des Vermittlers ausgeschlossen.

§ 4 Provisionen

Für die Beratung oder Vermittlung von Wertpapierdienstleistungen, Depots und Finanzinstrumenten kann die NFS von ihren Vertragspartnern (Fondsgesellschaften, Produktgebern, Banken u.a.) Provisionen erhalten. Diese Provisionen

können ganz oder teilweise an den Kundenbetreuer weitergeleitet werden. Soweit ein Ausgabeaufschlag oder ein Agio erhoben werden, fließen diese in der Regel vollständig der NFS zu. Bei der Vermittlung von Finanzinstrumenten, bei denen kein Ausgabeaufschlag erhoben wird sowie bei AIF und Vermögensanlagen erhält die NFS i.d.R. eine Vermittlungsprovision in Form einer Platzierungs- oder einer ähnlichen Gebühr (rückvergüteter Ausgabeaufschlag, Agio sowie Vermittlungsprovisionen nachfolgend „AA“). Daneben kann die NFS für die Beratung oder Vermittlung eine laufende umsatz- bzw. bestandsabhängige Vergütung erhalten, die bei der Vermittlung von offenen Investmentfonds aus der der jeweiligen Fondsgesellschaft zufließenden Verwaltungsvergütung gezahlt wird (Vertriebsfolge- oder Bestandsprovision, nachfolgend „BP“).

Die Provisionen stellen sich wie folgt dar:

- Offene Vermögensverwaltende und Total Return Fonds: AA zzgl. BP von max. 1,7% p.a., durchschnittlich erhält die NFS ca. 0,6% p.a.
- Offene Aktien-, Misch-, Dach- und Garantiefonds: AA zzgl. BP von max. 1,5% p.a., durchschnittlich erhält die NFS ca. 0,5% p.a.
- Offene Euro-Renten- und offene Immobilienfonds: AA zzgl. BP von max. 1,0% p.a., durchschnittlich erhält die NFS ca. 0,3% p.a.
- Offene Geldmarkt-/nahe Fonds: AA zzgl. BP von max. 0,5% p.a., durchschnittlich erhält die NFS ca. 0,1% p.a.
- Aktien, Anleihen, Optionen, Futures und Zertifikate Max. 1,0%, durchschnittlich erhält die NFS 0,25%
- AIF und Vermögensanlagen (Beteiligungen) Agio von max. 5% sowie eine Innenprovision von Max. 9% insgesamt max. 14%, durchschnittlich erhält die NFS 9%.
- Erhebt die depotführende Stelle oder Bank ein Transaktionsentgelt, können davon bis zu 90 % an NFS rückvergütet werden, soweit nicht der Kunde die NFS auf Grundlage des Transaktions-Modells vergütet
- Bei der Vermittlung von Wertpapieren, bei denen kein Ausgabeaufschlag erhoben wird, erhält die NFS i.d.R. eine Vermittlungsprovision in Höhe der Platzierungs- oder einer ähnlichen Gebühr von bis zu 3 % des vermittelten Kapitals.
- Für die Vermittlung einer Vermögensverwaltung AA von max. 5 % zzgl. BP von max. 1,7% p.a. und max. 1,75% Anteil an der Vermögensverwaltungsgebühr p.a., durchschnittlich erhält die NFS 2% Agio, 0,5% Bestandsprovisionen p.a. und 0,85% Vermögensverwaltungsgebühren p.a.
- Investmentfonds, Vermögensverwaltungen und Zertifikaten, die von NFS beraten oder verwaltet, max. 5% AA, max. 1,5% BP durchschnittlich erhält die NFS 0,7% p.a.

Einzelheiten teilt NFS auf Nachfrage jederzeit mit.

§ 4 Legitimation nach dem GwG

Zur Legitimation nach dem Geldwäschegesetz (GwG) erklärt sich der Kunde mit der Anfertigung einer Personalausweis- oder Reisepasskopie einverstanden.

Wichtige Informationen

Die nachfolgenden Informationen beruhen auf gesetzlichen Informationspflichten und erheben keinen Anspruch auf eine vollständige rechtliche Abbildung der Geschäftsbeziehung zwischen Kunden und NFS.

Name und Sitz des Instituts, Eintragung im Handelsregister

NFS Netfonds Financial Service GmbH,
Heidenkampsweg 73, 20097 Hamburg
Geschäftsführer: Peer Reichelt, Christian Hammer
Registergericht: AG Hamburg, HRB-Nr. 92074

Hauptgeschäftstätigkeit des Instituts

Das Institut erbringt vorwiegend die Anlagevermittlung gemäß § 1 Abs. 1a Satz 2 Nr. 1 KWG, die Abschlussvermittlung gemäß § 1 Abs. 1a Satz 2 Nr. 2 KWG und die Anlageberatung gemäß § 1 Abs. 1a Satz 2 Nr. 1a KWG

Zuständige Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin),
Marie-Curie-Str. 24 - 28, 60439 Frankfurt am Main (Internet:
www.bafin.de)

Vertragssprache

Maßgebliche Sprache für dieses Vertragsverhältnis und die Kommunikation mit dem Kunden während der Laufzeit des Vertrages ist Deutsch. Sämtliche Vertragsbedingungen und Vorabinformationen erhält der Kunde auf Deutsch.

Anwendbares Recht, Gerichtsstand

Alle Geschäftsverbindungen einschließlich der Beziehung zu dem Kunden vor Abschluss der Finanzdienstleistungen unterliegen deutschem Recht. Es gibt keine vertraglichen Gerichtsstandsklauseln.

Risikohinweis

Es ist darauf hinzuweisen, dass sich die Finanzdienstleistungen des Vermittlers und dessen Vertreter auf Finanzinstrumente beziehen können, die wegen ihrer spezifischen Merkmale oder der durchzuführenden Vorgänge mit speziellen Risiken behaftet sind oder deren Preis Schwankungen auf dem Finanzmarkt unterliegen, auf die der Vermittler keinen Einfluss hat. In der Vergangenheit erwirtschaftete Erträge stellen keinen Indikator für künftige Erträge da.

Wesentliche Leistungsmerkmale

Anlagevermittlung:

NFS erbringt für die Kunden u.a. die Anlagevermittlung (gemäß § 1 Abs. 1a Satz 2 Nr. 1 KWG) von Finanzinstrumenten. Dabei leitet NFS die Willenserklärung des Kunden zum Erwerb oder zur Veräußerung von Finanzinstrumenten als Bote an den Vertragspartner weiter.

Anlageberatung:

NFS erbringt u. a. auch die Anlageberatung (gemäß § 1 Abs. 1a Satz 2 Nr. 1a KWG) als Finanzdienstleistung. Hierbei gibt das Institut an den Kunden persönliche Empfehlungen ab, die sich auf Geschäfte mit bestimmten Finanzinstrumenten be-

ziehen und auf eine Prüfung der persönlichen Umstände des Anlegers gestützt sind. **Die Anlageberatung erfolgt im Wege abhängiger Anlageberatung, d.h. NFS ist im Grundsatz berechtigt, Provisionen und andere Zuwendungen von Dritten im Zusammenhang mit der Anlageberatung entgegenzunehmen. NFS verfügt über einen breiten Zugang zu verschiedenen Finanzinstrumenten und ist nicht auf bestimmte Produkthanbieter festgelegt. Soweit nicht explizit mit dem Kunden etwas anderes vereinbart wird, erfolgt keine regelmäßige Überprüfung der Geeignetheit empfohlener oder vermittelter Finanzinstrumente.**

Abschlussvermittlung:

Die Abschlussvermittlung (gemäß § 1 Abs. 1a Satz 2 Nr. 2 KWG) erbringt NFS, indem sie als Vertreter im Namen und für Rechnung des Kunden Finanzinstrumente anschafft und veräußert. Die Abschlussvermittlung erbringt NFS ausschließlich selbst. Soweit Kundenbetreuer im Rahmen des Vermittlungsgeschäfts tätig sind, beschränkt sich ihre Tätigkeit auf Botentätigkeiten – entweder als Bote zwischen Kunde und ausführender Stelle (Anlagevermittlung) oder als Bote zwischen Kunde und NFS (zur Vorbereitung der Abschlussvermittlung). Wesentliches Merkmal ist, dass das Institut im Namen des Kunden und für dessen Rechnung handelt.

Informationen über das Zustandekommen des Vertrages

Die Rahmenvereinbarung kommt durch Angebot und Annahme zu Stande, die durch Unterzeichnung der Rahmenvereinbarung durch Kunde(n) und NFS zum Ausdruck gebracht werden. Die NFS wird dabei in der Regel vom Kundenbetreuer vertreten. **Wird die unterzeichnete Rahmenvereinbarung von einer oder von beiden Vertragsparteien per Post übermittelt, kommt die Vereinbarung zu Stande, wenn beiden Vertragsparteien ein von der jeweils anderen Vertragspartei unterzeichnetes Exemplar der Rahmenvereinbarung vorliegt. Dasselbe gilt, wenn die unterzeichnete Rahmenvereinbarung von einer oder von beiden Vertragsparteien per Telefax oder als PDF per E-Mail versendet wird.** Die Rahmenvereinbarung verpflichtet den Kunden nicht zur Inanspruchnahme von Finanzdienstleistungen, aber zur Leistung der vereinbarten Vergütung.

Nichtbestehen eines Widerrufsrechts

Für die Rahmenvereinbarung besteht unter Umständen ein 14-tägiges Widerrufsrecht, über das gegebenenfalls vor Vertragsschluss belehrt wird. Hinsichtlich der einzelnen Finanzdienstleistungen, die die NFS aufgrund der Rahmenvereinbarung gegenüber dem Kunden erbringt, hat der Kunde kein Widerrufsrecht gegenüber der NFS. Soweit besondere Widerrufsrechte für einzelne Wertpapiergeschäfte oder sonstige Transaktionen bestehen, wird der Kunde über diese bei Abschluss des jeweiligen Geschäfts belehrt.

Vergütung der NFS

Die NFS erhält vom Kunden eine Vergütung. Das Vergütungsmodell mit den entsprechenden Wahlmöglichkeiten sowie die Zahlungsbedingungen ergeben sich aus der Rahmenvereinbarung.

Hinweis auf vom Kunden zu zahlende Steuern und Kosten

Einkünfte aus Wertpapieren sind in der Regel steuerpflichtig. Das gleiche gilt für Gewinne aus dem Erwerb und der Veräußerung von Wertpapieren. Abhängig vom jeweils geltenden Steuerrecht (In- oder Ausland) können bei der Auszahlung von Erträgen oder Veräußerungserlösen Kapitalertrag- und/oder sonstige Steuern anfallen, die vom kontoführenden Institut an die jeweilige Steuerbehörde abgeführt werden und daher den an den Kunden zu zahlenden Betrag mindern. Bei Fragen sollte sich der Kunde an die für ihn zuständige Steuerbehörde bzw. seinen steuerlichen Berater wenden. Dies gilt insbesondere, wenn er im Ausland steuerpflichtig ist.

Über transaktionsbezogene Kosten wird der Kunde vor jeweiliger Auftragserteilung gesondert aufgeklärt. Das konto- und depotführende Institut kann für seine Dienstleistungen eigene Kosten in Rechnung stellen. Maßgeblich sind die vom Kunden mit dem Institut vereinbarten Konditionen. **Eigene Kosten (z. B. für das konto- und depotführende Institut, die Börse, Telefonate, Porti) hat der Kunde selber zu tragen.**

Leistungsvorbehalt und Gültigkeitsdauer

Es erfolgt weder eine Beratung in steuerlichen Fragen, Versicherungsfragen oder zu Themen außerhalb der Wertpapieranlage noch eine steueroptimierte Vermögensverwaltung. NFS bearbeitet Kundenaufträge zu den vereinbarten Vertragskonditionen bis zu 2 Monate nach Erhalt dieser Information. Danach können sich die Vertragskonditionen ändern.

Vertragslaufzeit, Kündigung

Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen, er unterliegt keiner Mindestvertragslaufzeit. Er ist jederzeit mit einer Frist von drei Werktagen zum Monatsende kündbar. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt unberührt. Bei mehreren Kunden gilt die Kündigungserklärung eines Kunden für beide Kunden. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

Maßnahmen zum Schutz von Kundengeldern/ Anlegerentschädigungs- und Einlagensicherungssystem

Die NFS ist nicht berechtigt, sich Besitz oder Eigentum an Geld, Wertpapieren oder anderen Vermögensgegenständen des Kunden zu verschaffen und verwahrt keine Finanzinstrumente oder Gelder ihrer Kunden. Dessen ungeachtet ist die NFS durch das Anlegerentschädigungsgesetz (AnlEntG) verpflichtet, Mitglied in der Entschädigungseinrichtung der Wertpapierhandelsunternehmen (EdW), Charlottenstraße 33/33a, 10117 Berlin, einem bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau eingerichteten, nicht rechtsfähigen Sondervermögen des Bundes, zu sein. Entschädigungsansprüche des Kunden nach dem EAEG richten sich nach Höhe und Umfang seiner Einlagen oder der ihm gegenüber bestehenden Verbindlichkeiten aus Wertpapier-

geschäften bei Eintritt des Entschädigungsfalles unter Berücksichtigung etwaiger Aufrechnungs- oder Zurückbehaltungsrechte der NFS. Der Entschädigungsanspruch besteht nur, soweit Einlagen oder Gelder auf die Währung eines EU- Mitgliedsstaates oder auf EURO lauten. Weitere Ausnahmen sind in § 3 Abs.2 AnlEntG geregelt. Der Entschädigungsanspruch ist pro Gläubiger (Kunde) der Höhe nach begrenzt auf den Gegenwert von 100.000 EURO der Einlagen sowie 90 vom Hundert (90%) der Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften und den Gegenwert von 20.000 EURO. Verbindlichkeiten der NFS aus Wertpapiergeschäften gelten als Einlagen, sofern sich die Verbindlichkeiten auf die Verpflichtung der NFS beziehen, dem Kunden Besitz oder Eigentum an Geldern zu verschaffen. Bei der Berechnung der Höhe des Entschädigungsanspruchs sind der Betrag der Einlagen und Gelder und der Marktwert der Finanzinstrumente bei Eintritt des Entschädigungsfalles zugrunde zu legen.

Der Entschädigungsanspruch umfasst auch die bis zu seiner Erfüllung entstandenen Zinsansprüche im Rahmen der genannten Obergrenze des Entschädigungsanspruchs.

Die Obergrenze bezieht sich auf die Gesamtforderung des Kunden gegen die NFS, unabhängig von der Zahl der Konten, der Währung und dem Ort, an dem die Konten geführt oder die Finanzinstrumente verwahrt werden. Bei Gemeinschaftskonten ist für die Obergrenze der jeweilige Anteil des einzelnen Kontoinhabers maßgeblich. Fehlen besondere Bestimmungen, so werden die Einlagen, Gelder oder Finanzinstrumente zu gleichen Teilen den Kontoinhabern zugerechnet. Hat der Kunde für Rechnung eines Dritten gehandelt, ist für die Obergrenze auf den Dritten abzustellen. Die Entschädigung kann in Euro geleistet werden. Die Entschädigung nach dem AnlEntG deckt keine Ansprüche auf Schadensersatz wegen Beratungsverschuldens, mangelnder Aufklärung, weisungswidriger Auftragsausführung, Fehl- oder Falschinformation und sonstiger Vertragsverletzungen. Zum Schutz vor Vermögensschäden aus unerlaubten Handlungen durch Personen, derer sie sich zur Erfüllung ihrer Verbindlichkeiten bedient, hat die NFS eine Vertrauensschadenversicherung abgeschlossen.

Darüber hinaus besteht kein Garantiefonds oder eine andere Entschädigungsregelung, die nicht unter die Richtlinie 94/19/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 30. Mai 1994 über Einlagensicherungssysteme (ABl. EG Nr. L135 S. 5) fällt.

Außergerichtliches Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren/Zuständige Verbraucherschlichtungsstellen

NFS nimmt an Streitbeilegungsverfahren vor den unten genannten Verbraucherschlichtungsstellen teil. Verbraucher können, unbeschadet ihres Rechts, die Gerichte anzurufen, die unten genannten Schlichtungsstellen im Rahmen ihres jeweiligen Zuständigkeitsbereichs anrufen. An Streitbeilegungsverfahren vor anderen als den unten genannten Verbraucherschlichtungsstellen nimmt NFS nicht teil.

Bei Streitigkeiten mit Verbrauchern aus der Anwendung der Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuchs betreffend Fernabsatzverträge über Finanzdienstleistungen: **Schlichtungsstelle der Deutschen Bundesbank**, Postfach 11 12 32, 60047 Frankfurt am Main, Telefon: +49 69 2388-1907, Telefax: +49 69 709090-9901, Email: schlichtung@bundesbank.de, Internet: www.bundesbank.de/schlichtungsstelle

Bei Streitigkeiten mit Verbrauchern aus der Anwendung der Vorschriften des Kapitalanlagegesetzbuchs oder sonstiger Vorschriften im Zusammenhang mit Verträgen, die Finanzdienstleistungen nach § 1 Absatz 1a Satz 2 des Kreditwesengesetzes betreffen: **Schlichtungsstelle bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht**, Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn, Telefon: +49 228 41080, Telefax: +49 228 410862299, E-Mail: schlichtungsstelle@bafin.de, Internet: www.bafin.de/schlichtungsstelle
Plattform der EU zur außergerichtlichen Online-Streitbeilegung: <http://ec.europa.eu/odr> NFS ist per E-Mail wie folgt zu erreichen: kontakt@nfs-netfonds.de

DATENSCHUTZHINWEISE

Die NFS (NFS Netfonds Financial Service GmbH, Heidenkampsweg 73, 20097 Hamburg; Datenschutzbeauftragter erreichbar unter der o. g. Postanschrift „zu Händen des Datenschutzbeauftragten“ oder per E-Mail unter datenschutz@netfonds.de) und deren vertraglich gebundene Vermittler (nachfolgend: „Kundenbetreuer“) verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit geltendem Recht, insbesondere der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes.

Die NFS und der für die jeweilige Kundenbeziehung zuständige Kundenbetreuer (nachfolgend: „der zuständige Kundenbetreuer“) tragen datenschutzrechtlich die gemeinsame Verantwortung für diejenigen personenbezogenen Daten, die im Rahmen der Anbahnung, des Abschlusses, der Durchführung und der Beendigung der Rahmenvereinbarung erhoben, gespeichert und genutzt werden. Datenverarbeitungsvorgänge, die nicht im Zusammenhang mit der Rahmenvereinbarung stehen, fallen nicht unter die gemeinsame Verantwortung der NFS und des zuständigen Kundenbetreuers. Die Aufgabenverteilung zwischen der NFS und dem zuständigen Kundenbetreuer und deren rechtliche Stellung zum Kunden ergibt sich aus der Rahmenvereinbarung. Im Grundsatz gilt, dass der Kundenbetreuer den Kundenkontakt herstellt und pflegt und dem Kunden gegenüber die vertraglich vereinbarten Dienstleistungen im Namen, für Rechnung und unter der Haftung der NFS erbringt. Die NFS ist Vertragspartner des Kunden und gleichzeitig als Finanzdienstleistungsinstitut aufsichtsrechtlich verantwortlich.

Die NFS und der zuständige Kundenbetreuer verwenden alle Kundendaten grundsätzlich zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, zur Erfüllung ihrer vertraglichen Pflichten gegenüber dem betroffenen Kunden sowie zur Erfüllung sonstiger rechtlicher, insbesondere aufsichtsrechtlicher Pflichten

(Art. 6 Abs. 1b, c DSGVO). Darüber hinaus kann auch eine Verarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen der NFS oder des zuständigen Kundenbetreuers stattfinden, beispielsweise zu Zwecken des Forderungsmanagements, der Rechtsverteidigung oder der Direktwerbung, soweit nicht überwiegende Interessen, Grundrechte oder Grundfreiheiten des Kunden entgegenstehen (Art. 6 Abs. 1f DSGVO); insoweit steht dem Kunden ein Widerspruchsrecht zu.

Zu den genannten Zwecken geben die NFS und der zuständige Kundenbetreuer Kundendaten auch an Dritte weiter. Eine Verarbeitung von Kundendaten und/oder deren Weitergabe an Dritte zu anderen als den genannten Zwecken erfolgt nur auf Grundlage ordnungsgemäßer Einwilligung des Kunden (Art. 6 Abs. 1a DSGVO). Empfänger der Kundendaten sind neben der NFS und dem zuständigen Kundenbetreuer andere Firmen aus der NFS-Unternehmensgruppe, deren Mitarbeiter, externe Dienstleister wie z.B. IT-Dienstleister, Produktpartner, konto- und depotführende Institute.

Sobald der Kunde der NFS oder dem zuständigen Kundenbetreuer personenbezogene Daten mitgeteilt und die NFS auf dieser Grundlage eine Rahmenvereinbarung mit ihm abgeschlossen und Finanzdienstleistungen erbracht hat, bestehen steuerrechtliche und aufsichtsrechtliche Archivierungs-, Dokumentations- und Auskunftspflichten, an die die NFS und teilweise auch der zuständige Kundenbetreuer gebunden sind und die auch Kundendaten umfassen. Die Kundendaten werden so lange gespeichert, wie dies für die Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist, grundsätzlich also für die Dauer der Rahmenvereinbarung und daran anschließende Aufbewahrungsfristen, die in der Regel 2-10 Jahre betragen. Nach Beendigung der Vertragsbeziehung und Ablauf der Aufbewahrungsfristen werden die Kundendaten regelmäßig gelöscht, soweit nicht ein berechtigtes Interesse der NFS oder des zuständigen Kundenbetreuers entgegensteht. Ein derartiges berechtigtes Interesse kann sich aus laufenden oder drohenden Rechtsstreitigkeiten sowie aus dem Interesse an der Erhaltung von Beweismitteln für die Dauer der gesetzlichen Verjährungsvorschriften ergeben; die Verjährungsfristen können bis zu 30 Jahre betragen.

Der Kunde hat das Recht, unentgeltlich Auskunft zu den zu seiner Person gespeicherten Daten zu erhalten. Er kann erteilte Einwilligungserklärungen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird. Außerdem hat er das jederzeitige Recht auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung, das Recht auf Datenübertragbarkeit sowie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung seiner Daten.

Die genannten Rechte können gegenüber der NFS geltend gemacht werden, die in diesem Zusammenhang als zentrale Anlaufstelle für Kunden dient. Die Rechte können gleichwohl auch gegenüber dem zuständigen Kundenbetreuer geltend gemacht werden. Die NFS und der zuständige Kundenbetreuer behalten sich vor, die genannten Rechte nur im gesetz-

lich erforderlichen Maße zu erfüllen. Eine Einschränkung der Verarbeitung und/oder Löschung von Kundendaten kann verweigert werden, sofern die Zwecke der Datenverarbeitung, aufsichtsrechtliche und sonstige rechtliche Pflichten der NFS oder des zuständigen Kundenbetreuers oder die Erforderlichkeit der Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen der NFS oder des zuständigen Kundenbetreuers dies gebieten.

Der Kunde hat ein Beschwerderecht bei der für die NFS oder den zuständigen Kundenbetreuer zuständigen Aufsichtsbehörde. Eine Verpflichtung des Kunden zur Bereitstellung personenbezogener Daten besteht bis zum Abschluss der Rahmenvereinbarung grundsätzlich nicht. Allerdings ist ohne diese Daten der Abschluss der Rahmenvereinbarung und deren Erfüllung durch die Erbringung von Finanzdienstleistungen gegenüber dem Kunden für die NFS und den zuständigen Kundenbetreuer nicht möglich, deswegen sind in den AVB zur Rahmenvereinbarung entsprechende Mitwirkungspflichten des Kunden zur Mitteilung entsprechender Daten niedergelegt.

Systeme einer automatisierten Entscheidungsfindung (z.B. Profiling) kommen bei der NFS und dem zuständigen Kundenbetreuer nicht zur Anwendung.

Kundenerstinformation § 25e KWG

fit4fonds GmbH – gebundener Agent der NFS

Kundeninformation zum Unternehmen

fit4fonds GmbH
Flugplatzstraße 12a
97437 Haßfurt

Geschäftsführer: Franz-Josef Nastvogel

Telefon: 09521 953550
Telefax: 09521 953555

Amtsgericht Bamberg, HRB 9691
Ust.-IdNr.: DE326085273

Die fit4fonds GmbH bietet Leistungen für Sie in den folgenden Geschäftsbereichen an:

- Vermittlung von Wertpapieren

Angaben zur Vermittlung von Wertpapieren

Die fit4fonds GmbH ist im Register der vertraglich gebundenen Vermittler unter www.bafin.de registriert. Im Rahmen der Anlagevermittlung von Finanzinstrumenten gem. § 1 Abs. 1a Satz 2 Nr. 1 Kreditwesengesetz (KWG) ist die fit4fonds GmbH ausschließlich auf Rechnung und unter der Haftung der NFS Netfonds Financial Service GmbH (NFS), Heidenkampsweg 73, 20097 Hamburg tätig.

Vertraglich gebundener Vermittler:

fit4fonds GmbH
Flugplatzstraße 12a
97437 Haßfurt
Deutschland

Vertreter 1: Nastvogel, Franz-Josef

Nr.	zum Haftungsinstitut	Sitz	tätig ab	Melddatum	hist. Meldungen
88	NFS Netfonds FinancialServiceGmbH	Hamburg	01.01.2008	05.09.2019	Anz.

Die NFS ist ein Finanzdienstleistungsinstitut und unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), die Ihr eine Erlaubnis nach KWG §32 erteilt hat. Alle vertraglich gebundenen Vermittler der NFS sind in Deutschland registriert.

Die Kommunikation findet in deutscher Sprache direkt oder über Telefon, Telefax oder E-mail und andere elektronische Kommunikationswege statt.

Kontakt über:

Haftungsdach:
NFS Netfonds Financial Service GmbH
Heidenkampsweg 73
20097 Hamburg

Geschäftsführer: Peer Reichelt, Christian Hammer
Tel. 040 8222838-0 · Fax 040 8222838-10
Email: kontakt@nfs-netfonds.de
Internet: www.nfs-netfonds.de
Registergericht: AG Hamburg, HRB 92074
USt.-IdNr.: DE242360201
Beschwerden: compliance@nfs-netfonds.de
Tel. Compliance Office: 040 8222838-24

Zuständige Aufsichtsbehörde:

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
Marie-Curie-Straße 24-28 · 60439 Frankfurt oder
Graurheindorfer Straße 108 · 53117 Bonn · Tel. 0228 4108-0
Fax 0228 4108-1550 · Email: poststelle@bafin.de ·
www.bafin.de

Bei Inanspruchnahme der vorgenannten Dienstleistungen wird ausschließlich die NFS Netfonds Financial Service GmbH Ihr Vertragspartner. Die NFS ist Mitglied in der Entschädigungseinrichtung der Wertpapierhandelsunternehmen (EdW), 10865 Berlin, Behrenstraße 31, Berlin-Mitte, Tel. 030 203699-5626, Fax 030 203699-5630, E-Mail: mail@e-d-w.de, Internet: www.e-d-w.de.

Weder von der NFS GmbH noch von der fit4fonds GmbH werden Anlagegelder entgegengenommen. Einzahlungen finden ausschließlich auf Konten des Anlegers bei den Partnerbanken statt. Die Partnerbanken sind wiederum eigenen gesetzlich vorgeschriebenen Entschädigungseinrichtungen angeschlossen.

Die NFS bietet dem Vermittler Zugang

- zu mehr als 12.000 Investmentfonds und ETFs,
- zu sämtlichen börsennotierten Aktien, Anleihen, Zertifikaten und Derivaten,
- zu den geschlossenen Fonds von mehr als 25 Emissionshäusern,
- zu über 10 Partnerbanken, die diese Produkte handeln und lagern
- sowie zu Vermögensverwaltungen.

Weitere Details entnehmen Sie bitte www.nfs-netfonds.de/finanzinstrumente.

Die fit4fonds GmbH bietet somit eine den Erfordernissen nach §31 Abs. 4c WpHG hinreichende Anzahl von Finanzinstrumenten an, die in Bezug auf die Wertpapierart und die Anbieter/ Emittenten breitgestreut sind. Sollte in Einzelfällen der Anbieter oder der Emittentin enger Verbindung zur NFS stehen, so wird darauf im Verlauf des Vermittlungsprozesses gesondert hingewiesen werden. Es bestehen für fit4fonds weder Einschränkungen noch Bevorzugungen hinsichtlich der Empfehlung von Finanzinstrumenten, der Auswahl von Emittenten oder Wertpapierdienstleistungen.

Es handelt sich um provisionsgestützte Vermittlung. Das bedeutet, es dürfen im Zusammenhang mit der Anlagevermittlung Zuwendungen von Dritten von NFS angenommen, an fit4fonds weitergeleitet und behalten werden – ihr Einverständnis vorausgesetzt. Einzelheiten sind in „Conflict of Interest Policy der NFS“ www.nfs-netfonds.de/coip aufgeführt und werden produktspezifisch im Verlauf des Vermittlungsprozesses gesondert bekannt gemacht. Für Sie bedeutet das: Vermittelt die fit4fonds GmbH Ihnen Finanzinstrumente, so wird nicht die fit4fonds GmbH Ihr Vertragspartner, sondern ausschließlich die NFS. Finanzinstrumente i.S. KWG §1 Abs. 11 sind z.B. Investmentfondsanteile, Aktien, Zertifikate, Derivate, Anleihen, Inhaberschuldverschreibungen, Genussscheine u.a. Vermittelt Ihnen die fit4fonds GmbH eine Vermögensanlage in Investmentvermögen, so wird ebenfalls die NFS Netfonds Financial Service GmbH (NFS) Ihr Vertragspartner. Dazu zählen auch Geschlossene Fonds wie z.B. Schiffsfonds, Containerfonds, Leasingfonds, Medienfonds, PrivateEquity Fonds und weitere. Die Vermittlung in Vermögensverwaltungen ist nach Verwaltungsauslegung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) ebenfalls der Anlagevermittlung zuzurechnen und findet ebenfalls ausschließlich auf Rechnung und unter der Haftung der NFS Netfonds Financial Service GmbH statt.

Außergerichtliches Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren / Zuständige Verbraucherschlichtungsstellen

Die NFS Netfonds Financial Service GmbH nimmt an Streitbeilegungsverfahren vor den unten genannten Verbraucherschlichtungsstellen teil. Verbraucher können, unbeschadet ihres Rechts, die Gerichte anzurufen, die unten genannten Schlichtungsstellen im Rahmen ihres jeweiligen Zuständigkeitsbereichs anrufen. An Streitbeilegungsverfahren vor anderen als den unten genannten Verbraucherschlichtungsstellen nimmt die NFS Netfonds Financial Service GmbH nicht teil.

Bei Streitigkeiten mit Verbrauchern aus der Anwendung der Vorschriften des Kapitalanlagegesetzbuchs:

Schlichtungsstelle bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

Graurheindorfer Str. 108 · 53117 Bonn

Tel. 0228 4108-0 · Fax 0228 4108-62299

E-Mail: schlichtungsstelle@bafin.de

Internet: www.bafin.de/schlichtungsstelle

Plattform der EU zur außergerichtlichen Online-Streitbeilegung: www.ec.europa.eu/odr

Die NFS Netfonds Financial Service GmbH ist per E-Mail wie folgt zu erreichen: compliance@nfs-netfonds.de

Antwort

An
fit4fonds GmbH
Abt. Depoteröffnung
Postfach 12 33
97429 Haßfurt

Information zur Vorgehensweise des PostIdent-Verfahrens

Das PostIdent-Verfahren ist eine Methode der sicheren, persönlichen Identifikation von Personen, die durch die Mitarbeiter der Deutschen Post AG vorgenommen wird. Das Verfahren wurde zur möglichst bequemen Gewährleistung der Auflagen des Geldwäschegesetzes eingeführt, das Banken gesetzlich dazu verpflichtet, die Identität des Kunden bei der Depoteröffnung festzuhalten.

So funktioniert:

- Gehen Sie mit einem **gültigen Lichtbildausweis** (Personalausweis oder Reisepass) und dem **PostIdent-Coupon** zu einer Filiale der Deutschen Post AG.
- Der Mitarbeiter der Deutschen Post AG erstellt eine Legitimationsurkunde, die Sie unterzeichnen müssen.
- Ihre Identifikationsdaten werden digital an die comdirect übermittelt, es erfolgt kein Ausdruck.
- Senden Sie **alle anderen zur Depoteröffnung erforderlichen Unterlagen inkl. Checkliste im Original per Post** an fit4fonds.

So geht es weiter:

- Sobald die Unterlagen bei fit4fonds eingegangen sind, erhalten Sie nach Prüfung auf Vollständigkeit eine Eingangsbestätigung sowie alle Unterlagen in Kopie gegengezeichnet zurück.
- Wir vermerken den vereinbarten Rabatt und leiten Ihre Depoteröffnungsunterlagen umgehend an die Depotbank weiter.
- Sie erhalten nach ungefähr sieben Tagen ein Begrüßungsschreiben der Depotbank. Dem Schreiben können Sie Ihre Depotnummer entnehmen. Für Ihren Online-Zugang erhalten Sie wenige Tage später die Zugangsdaten.
- Ihr Depot ist nun eröffnet und kann von Ihnen ab sofort für den günstigen Fondserwerb genutzt werden.

PostIdent

Bitte verfahren Sie mit dem PostIdent-Coupon wie auf der vorherigen Seite beschrieben.
Beachten Sie, dass sich **jeder Depotinhaber** legitimieren lassen muss!



Coupon für 1. Depotinhaber

Coupon für POSTIDENT durch Postfiliale Deutsche Post

zur Identitätsfeststellung in einer Postfiliale für comdirect

Nehmen Sie diesen Coupon und lassen Sie sich bei einer Postfiliale mit einem gültigen Personalausweis oder Reisepass identifizieren, um Ihre Identifizierung abzuschließen.



POSTIDENT

Filiale für POSTIDENT finden auf: www.deutschepost.de

Hinweise für Filialmitarbeiter:

- Barcode einscannen / VGA 1611/PI aufrufen



- Abrechnungs- und Referenznummer eingeben

Abrechnungsnummer
5 | 0 | 3 | 4 | 1 | 1 | 8 | 7 | 7 | 2 | 9 | 3 | 7 | 0 | 1

Referenznummer
B | u | s | i | n | e | s | s | P | l | a | r | t | n |

- Identifizierung (VGA 1611 / Postident „Basic“) durchführen
- Diesen Coupon nach der Identifizierung datenschutzkonform entsorgen.

MaV: Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter-Hotline



Bei Gemeinschaftsdepot: Coupon für 2. Depotinhaber

Coupon für POSTIDENT durch Postfiliale Deutsche Post

zur Identitätsfeststellung in einer Postfiliale für comdirect

Nehmen Sie diesen Coupon und lassen Sie sich bei einer Postfiliale mit einem gültigen Personalausweis oder Reisepass identifizieren, um Ihre Identifizierung abzuschließen.



POSTIDENT

Filiale für POSTIDENT finden auf: www.deutschepost.de

Hinweise für Filialmitarbeiter:

- Barcode einscannen / VGA 1611/PI aufrufen



- Abrechnungs- und Referenznummer eingeben

Abrechnungsnummer
5 | 0 | 3 | 4 | 1 | 1 | 8 | 7 | 7 | 2 | 9 | 3 | 7 | 0 | 1

Referenznummer
B | u | s | i | n | e | s | s | P | l | a | r | t | n |

- Identifizierung (VGA 1611 / Postident „Basic“) durchführen
- Diesen Coupon nach der Identifizierung datenschutzkonform entsorgen.

MaV: Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter-Hotline

Eröffnungsantrag Depot Einzelkonto/-depot

comdirect

Bitte eröffnen Sie für mich ein Depot inkl. kostenlosen Verrechnungskontos für sämtliche Wertpapiergeschäfte.

Die mit * gekennzeichneten Felder sind Pflichtfelder

Nutzen Sie die
Konten privat?*

 Ja Nein

(Bei fehlender Angabe geht comdirect – eine Marke der Commerzbank AG (im Folgenden comdirect genannt), von privater Nutzung aus. Die Eröffnung eines Firmen- oder Geschäftskontos ist nicht möglich.)

Ihre persönlichen Daten

Sie sind bereits comdirect Kunde? _____

Dann tragen Sie bitte hier Ihre 10-stellige Kundennummer ein. Diese finden Sie z. B. auf der 1. Seite Ihres Finanzreports.

Anrede* Frau Herr Titel _____

Vorname* _____

Name* _____

Ggf. Geburtsname _____

Geburtsdatum/-ort* _____

Staatsangehörigkeit
(Land)* _____

Steuer-Identifikations-
nummer _____

Sind Sie in einem weiteren Land steuerpflichtig?* Ja Nein

Land _____ Steuer-Identifikationsnummer/TIN _____

Land _____ Steuer-Identifikationsnummer/TIN _____

Land _____ Steuer-Identifikationsnummer/TIN _____

Ihre Meldeadresse und Kontaktdaten

Straße/Hausnummer* _____
(Ihre Meldeadresse laut Ausweis)

PLZ/Ort _____

Telefon privat _____ E-Mail _____

Telefon geschäftlich _____

Einwilligung für die Übermittlung werblicher Informationen per Telefon oder E-Mail

Nachfolgend kann ich in die Nutzung meiner personenbezogenen Daten durch comdirect für Zwecke der Übermittlung werblicher Informationen per Telefon oder per E-Mail über Dienst- und Serviceleistungen, Produkte, Angebote sowie des Newsletters (dieser nur per E-Mail) comdirect einwilligen. Diese Einwilligung kann ich jederzeit für die Zukunft gegenüber comdirect online oder durch einfache Mitteilung auf anderen Wegen (z. B. telefonisch, per E-Mail oder postalisch) widerrufen. Bis zu meinem Widerruf oder bis zur Beendigung meiner Geschäftsverbindung mit comdirect bleibt meine Einwilligung wirksam. Durch meinen Widerruf oder die Beendigung meiner Geschäftsverbindung wird die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten nicht berührt. Informationen zu meinen Rechten als Betroffener, die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten von comdirect sowie weitere relevante Informationen zum Datenschutz in der Bank kann ich den Datenschutzhinweisen unter www.comdirect.de/datenschutzhinweise entnehmen.

Ich erteile nachfolgend meine Einwilligung:

für werbliche Informationen inklusive dem comdirect Newsletter per E-Mail

für werbliche Informationen per Telefon



Ihre berufliche Situation

Ihr Berufsstatus* (Bitte nur ein Feld ankreuzen)

- | | | |
|---------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Angestellte/r | <input type="checkbox"/> Leitende/r Angestellte/r | <input type="checkbox"/> Arbeiter/in oder angestellte/r Handwerker/in |
| <input type="checkbox"/> Beamter/Beamtin oder Behördenangestellte/r | <input type="checkbox"/> Leitende/r Beamter/Beamtin oder Behördenangestellte/r | <input type="checkbox"/> Selbstständige/r |
| <input type="checkbox"/> Selbstständige/r Handwerker/in | <input type="checkbox"/> Privatier | <input type="checkbox"/> Rentner/in oder Pensionär/in |
| <input type="checkbox"/> Hausfrau/-mann | <input type="checkbox"/> Ohne Beschäftigung | <input type="checkbox"/> Student/in, Schüler/in, Auszubildende/r, Praktikant/in |

Branche* _____

Kenntnisse und Erfahrungen im Wertpapierhandel

Bitte Produktklasse(n) ankreuzen und Anzahl der durchgeführten Transaktionen eintragen!

comdirect ist bei der Durchführung von Wertpapierdienstleistungen gemäß § 63 Absatz 10 Wertpapierhandelsgesetz verpflichtet, von ihren Kunden Angaben über deren Kenntnisse und Erfahrungen in derartigen Wertpapiergeschäften zu erfragen. Die Erteilung der Angaben ist freiwillig und liegt im eigenen Interesse des Kunden. Treffen diese Angaben nicht mehr zu, sollte ein Hinweis an die Bank erfolgen, damit die Daten aktualisiert werden können.

Zur Erlangung der erforderlichen und ggf. noch nicht vorhandenen Kenntnisse haben wir Ihnen die Informationsblätter über die Produktklassen A-E zum Download zur Verfügung gestellt. Im folgenden sehen Sie die Zusammenfassung der hinterlegten Kenntnisse und Erfahrungen:

Produktklasse/ Risiko	Handelbare Anlageformen	Kenntnisse in diesem Anlagebereich?	Transaktionen der letzten 3 Jahre (0 bis 10 bzw. 10+)
A	Geldmarktfonds (Euro)	<input type="checkbox"/>	_____
B	Anleihen öffentlicher Schuldner und Banken (Euro), geldmarktnahe Fonds, offene Immobilienfonds	<input type="checkbox"/>	_____
C	Rentenfonds /-ETFs und Anleihen sonstiger Emittenten (Euro), Garantie- oder Wertsicherungsfonds	<input type="checkbox"/>	_____
D	Gemischte Fonds /-ETFs, Fremdwährungsanleihen, Rentenfonds/ -ETFs mit Fremdwährungsrisiko, Genussscheine, Options- und Wandelanleihen	<input type="checkbox"/>	_____
E	Aktien, Aktienfonds /-ETFs, Aktienanleihen und sonstige Zertifikate mit Ausnahme von Turbozertifikaten, sonstige Werte	<input type="checkbox"/>	_____
F	Optionsscheine, Turbozertifikate, sonstige Finanztermingeschäfte (z.B. Eurex, Optionen, Futures)	<input type="checkbox"/>	_____

Hinweis zu Produktklasse F:

Ihr Depot wird für den Optionsscheinhandel freigeschaltet, wenn Sie sich über die Verlustrisiken sowie Voraussetzungen zur Durchführung von Finanztermingeschäften informieren und uns mit Ihrer Unterschrift die Kenntnisnahme dieser Informationen bestätigt haben.

Ich möchte die Informationen über die Voraussetzungen zur Durchführung von Finanztermingeschäften erhalten.

Auszahlungskonto (Konto für Überweisungen)

Künftige Auszahlungen sollen auf folgendes Konto überwiesen werden. Hier bitte Kontoinhaber angeben, falls abweichend vom genannten Antragsteller.

Vorname* _____

Name* _____

IBAN* _____

Name der Bank _____

Vereinbarung über die Nutzung des PostBox-Services und weiterer elektronischer Medien

comdirect wird die zur Erfüllung ihrer ggf. auch termingebundenen Informations- und Rechnungslegungspflichten dem Kunden gegenüber erforderlichen Bankmitteilungen sowie sonstige geeignete Nachrichten für alle unter der Kundennummer geführten Konten und Depots auf einem anderen dauerhaften Datenträger als Papier bereitstellen, und zwar zum Abruf in der für den Kunden von ihr kostenlos eingerichteten elektronischen PostBox (zugänglich über www.comdirect.de). comdirect wird die in der elektronischen PostBox des Kunden bereitgestellten Dokumente auch nach Ablauf etwaiger rechtlicher Aufbewahrungsfristen für diese während der Geschäftsbeziehungen nicht löschen, um sicherzustellen, dass dem Kunden die Informationen dauerhaft für diesen Zeitraum zur Verfügung stehen. Sobald die rechtlichen Aufbewahrungspflichten für Dokumente abgelaufen sind, bietet comdirect dem Kunden

in der PostBox jederzeit die Möglichkeit, die betroffenen Dokumente selbstständig unwiederbringlich zu löschen. Den Auftrag zur Löschung kann der Kunde gegenüber comdirect auch telefonisch erteilen. Falls der Kunde noch eine eigene Sicherung des Dokumentes benötigt, kann er dieses auf ein persönliches Gerät herunterladen. comdirect kann dem Kunden ebenfalls die allgemeinen und produktbezogenen Geschäftsbedingungen sowie Änderungen derselben und/oder die Fernabsatzinformationen per CD-ROM bereitstellen. Der Kunde ist verpflichtet, die PostBox regelmäßig zu prüfen.

Online-Banking

Ich bin damit einverstanden, dass mein Konto/Depot für die Online-Anwendung von comdirect freigeschaltet wird.

Jahressteuerbescheinigung

Ich beauftrage comdirect, für mein Konto/Depot keine Einzelsteuerbescheinigungen zu erstellen, sondern diese pro Kalenderjahr durch eine Jahressteuerbescheinigung zu ersetzen. Diese kann bei comdirect angefordert werden.

Widerrufsrecht Abfrage Kirchensteuerdaten

Künftig erfolgt jährlich beim Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) eine Abfrage Ihrer Kirchensteuerdaten. Sie können bis zum 30.06. eines Jahres gegen die Herausgabe dieser Daten Widerspruch beim BZSt mittels eines amtlichen Formulars einlegen. Weitere Informationen und das Formular finden Sie unter www.comdirect.de/Kist

Einwilligung in die Aufzeichnung von Telefongesprächen sowie im Rahmen der Videotelefonie

comdirect zeichnet im nachfolgend beschriebenen Umfang Telefon-gespräche sowie Gespräche im Rahmen der Videotelefonie mit ihren Kunden insbesondere zu Nachweiszwecken über die Inhalte der Gespräche bei entsprechenden Beschwerdeangelegenheiten oder sonstigen Streitfällen auf.

Ich willige ein, dass comdirect berechtigt ist, alle mit mir im Rahmen des Telefonbankings und/oder der technischen Hotline mit comdirect geführten Telefongespräche sowie Gespräche im Rahmen der Videotelefonie aufzuzeichnen und für eine Frist von 6 Monaten aufzubewahren.

Diese Aufbewahrungsfrist verlängert sich ggf. bis zur endgültigen Beendigung der Beschwerdeangelegenheit oder des sonstigen Streitfalles.

Hinweis: Abweichend davon müssen von comdirect aufgrund gesetzlicher Anforderung Telefongespräche im Zusammenhang mit möglichen Wertpapiertransaktionen aufgezeichnet und 5, auf Weisung der Aufsichtsbehörden in Einzelfällen längstens 7 Jahre aufbewahrt werden. Ich kann die Herausgabe einer Aufzeichnung der mit mir geführten Telefongespräche verlangen.

Es ist jederzeit für mich möglich, per Formular die Aufzeichnung der mit comdirect geführten Telefongespräche für die Zukunft zu widerrufen.

Mir ist bewusst, dass mein Widerruf zur Folge hat, dass ich in Gesprächen mit comdirect keine konto- und depotbezogenen Dienstleistungen wie Kontoauskünfte und Wertpapieraufträge in Anspruch nehmen kann. Das Widerrufsformular ist online unter www.comdirect.de/formulare abrufbar.

Maßgebliche Geschäftsbedingungen, Entgelte und Kosten

Für die Geschäftsbeziehung gelten die in diesem Vertrag getroffenen Vereinbarungen, die in der gleichnamigen Broschüre enthaltenen „allgemeinen und produktbezogenen Geschäftsbedingungen“, das „Preis- und Leistungsverzeichnis“, die „Informationen zu im Fernabsatz oder außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen über Finanzdienstleistungen einschließlich Widerrufsbelehrungen“, der „Informationsbogen für den Einleger“ sowie die „Datenschutzhinweise“ von comdirect, einzusehen unter www.comdirect.de

Für eine geduldete Überziehung Ihres Kontos fallen Sollzinsen auf den tatsächlich in Anspruch genommenen Betrag an. Es gelten hierzu die Bedingungen für geduldete Überziehungen.

Für den Depotvertrag sowie die Durchführung von Wertpapierdienstleistungen sind insbesondere die produktbezogenen Geschäftsbedingungen „Trading“ einschließlich der Ausführungsgrundsätze und bei Einrichtung eines Wertpapiersparplans diejenigen zum Wertpapiersparplan sowie der für das Wertpapiergeschäft geltende Teil des „Preis- und Leistungsverzeichnisses“ maßgebend.

Vor der Zulassung von Geschäften in Finanzinstrumenten der Produktklasse F bedarf es zusätzlich zu den vorstehenden Regelungen weiterer Vereinbarungen.

Ausschluss der Anlageberatung

comdirect führt Wertpapieraufträge Ihrer Kunden lediglich aus, sie bietet abgesehen von gesondert zu vereinbarenden Verträgen keine individuelle Anlageberatung an. Sofern sie dem Kunden über die gesetzlichen Aufklärungspflichten hinausgehende Informationen (Marktkommentare, Charts, Analysen Dritter usw.) zur Verfügung stellt, liegt darin keine Anlageberatung, sondern dies soll dem Kunden lediglich die selbstständige Anlageentscheidung erleichtern.

Informationen über Bail-In

Aktien, Bankschuldverschreibungen (beispielsweise verzinsliche Bankanleihen und Zertifikate) sowie andere Forderungen gegen Kreditinstitute unterliegen besonderen Vorschriften. Diese Regelungen können sich für den Anleger/Vertragspartner des Kreditinstitutes im Abwicklungsfall des Kreditinstitutes nachteilig auswirken. Einzelheiten dazu finden Sie unter www.comdirect.de/bail-in

Kein Anspruch des Kunden auf Herausgabe von Zuwendungen

Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass comdirect die von Dritten an sie geleisteten Zuwendungen (Vertriebsprovisionen) behält, vorausgesetzt, dass comdirect die Zuwendungen nach den Vorschriften des Wertpapierhandelsgesetzes (insbesondere §§ 64,70 WpHG) annehmen darf¹.

Insoweit treffen der Kunde und comdirect die von der gesetzlichen Regelung des Rechtes der Geschäftsbesorgung (§§ 675, 667 BGB, § 384 HGB) abweichende Vereinbarung, dass ein Anspruch des Kunden gegen die Bank auf Herausgabe der Vertriebsvergütungen nicht entsteht. Weitergehende Informationen finden sich unter der Überschrift „Umgang mit Interessenkonflikten“, die Teil der Broschüre Kundeninformationen zum Wertpapiergeschäft sind. Nähere Einzelheiten teilt comdirect zudem auf Nachfrage mit.

¹Im Rahmen des Vermögensverwaltungs- und Depotvertrages „Wir für Sie“ an comdirect geleistete Zuwendungen sind nicht Gegenstand der Vereinbarung und werden unverzüglich an den Kunden ausgekehrt.

Informationen zum Basisinformationsblatt (BIB)

Ich nehme zur Kenntnis, dass ich das jeweilige Basisinformationsblatt (BIB) im comdirect Informer unter Eingabe der Wertpapierkennnummer in der Kurssuche als PDF-Datei aufrufen, abspeichern und/oder ausdrucken kann. Selbstverständlich können Sie sich ein BIB auch jederzeit kostenlos in Papierform zusenden lassen.

Angaben nach § 10 Abs. 1 Nr. 2 Geldwäschegesetz

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich im eigenen wirtschaftlichen Interesse und nicht auf fremde Veranlassung (insbesondere nicht als Treuhänder) handle.

E-Mail

Die angegebene E-Mail-Adresse kann comdirect für die Zusendung von vertraglichen Informationen sowie für die Kommunikation im Rahmen der Anbahnung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen.

Ort, Datum

Unterschrift

So geht es weiter

Nach positiver Antragsprüfung erhalten Sie in den nächsten Tagen Ihr Begrüßungsschreiben.

Einwilligungserklärung

Einwilligung in die Datenweitergabe an Finanzdienstleistungsinstitute und deren vertraglich gebundene Vermittler (nachfolgend vgV) genannt und Hinweis auf Zuwendungen



Die mit * gekennzeichneten Felder sind Pflichtfelder

1. Konto-/Depotinhaber

Sie sind bereits comdirect Kunde?

Dann tragen Sie bitte hier Ihre 10-stellige Kundennummer ein. Diese finden Sie z. B. auf der 1. Seite Ihres Finanzreportes.

Anrede* Frau Herr Titel

Vorname*

Name*

2. Konto-/Depotinhaber (bei Gemeinschaftskonten/-Depots)

Sie sind bereits comdirect Kunde?

Dann tragen Sie bitte hier Ihre 10-stellige Kundennummer ein. Diese finden Sie z. B. auf der 1. Seite Ihres Finanzreportes.

Anrede* Frau Herr Titel

Vorname*

Name*

Angaben des Anlage- und Abschlussvermittlers/Haftendes Unternehmen

Name des Anlage- und Abschlussvermittlers

vertreten durch (Gesellschaft)

Funktion (z. B. Vorstand/Geschäftsführer)

Straße, Hausnummer*

PLZ/Ort*

Telefon E-Mail

Telefax

aktueller Ansprechpartner

Telefon E-Mail

Telefax

Einwilligung in die Datenweitergabe an Finanzdienstleistungsinstitute und deren vertraglich gebundene Vermittler (nachfolgend vgV) genannt

Der Finanzdienstleister betreut im Auftrag des Konto-/Depotinhabers diesen in Fragen hinsichtlich seines Depots und leitet ggf. Kundenaufträge an comdirect – eine Marke der Commerzbank AG (im Folgenden comdirect genannt) weiter.

comdirect wird dem Finanzdienstleistungsinstitut und ggf. deren vgV nach Erteilung dieser Einwilligung die insoweit erforderlichen personenbezogenen Daten aus der Geschäftsbeziehung zwischen dem/den Konto-/Depotinhaber(n) und comdirect zur Verfügung stellen und übermitteln. Übermittelt werden kundenbezogene Personen- und Adressdaten (Vor- und Zuname, Anschrift, Geburtsdatum, Konto- und Depotnummern), Angaben zu Konten und Depots einschließlich Kontoständen, Depotsalden und verwahrten Wertpapieren, Konto- und Depotumsätzen sowie Transaktionen einschließlich Verwendungszweck, Karten, Steuer- und Kosteninformationen zu diesen. Das Finanzdienstleistungsinstitut und ggf. deren vgV kann/können Einsicht in steuerliche Details aller Konten und Depots unter allen Kundennummern des/ der Kontoinhaber(s) bei comdirect nehmen.

Im Übrigen verweisen wir auf unsere Datenschutzerklärung und Ihre darin genannten Rechte. Die Datenschutzerklärung finden Sie unter: www.comdirect.de/datenschutz

Der/die Konto-/Depotinhaber willigt/willigen ausdrücklich in diese Datenübermittlung ein und entbindet / entbinden comdirect gleichzeitig vom Bankgeheimnis.

Der/Die Konto-/Depotinhaber kann/können diese Einwilligungserklärung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Weder ist die Erteilung dieser Einwilligung für die Geschäftsbeziehung zwischen dem/den Konto-/Depotinhaber(n) und comdirect erforderlich noch hat ein etwaiger Widerruf Einfluss auf diese. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Der Widerruf kann unter Bezugnahme auf Ihre obige Einwilligungserklärung wie folgt erklärt werden:

Per E-Mail: businesspartners@comdirect.de

Per Telefon: 04106 - 708 25 00

Per Post: comdirect, business partners, Postfach 1340, 25444 Quickborn

Per Telefax: 04106 - 708 25 81

Hinweis auf Zuwendungen

Aufgrund der zwischen dem Finanzdienstleistungsinstitut und comdirect getroffenen Vereinbarung wird der erhobene Kaufaufschlag gegebenenfalls vollständig, die von den (Kapitalverwaltungs-) Gesellschaften an comdirect gezahlten Bestandsprovisionen mit einem Anteil von bis zu 100 % sowie ein Anteil der von comdirect erhobenen Transaktionsprovisionen und Depotgebühren von bis zu 100 % (nachfolgend Zuwendungen) an den Finanzdienstleister weitergeleitet. Einzelheiten dazu können Sie u. a. im Ex-Ante-Kostenausweis finden. Diese Zuwendungen sind Vergütungsausgleich für die Leistungen der Kooperationspartner gegenüber comdirect Kunden.

Die Übermittlung der oben genannten Daten an die oben genannten erfolgt auch, um eine Abrechnung dieser Zuwendungen und die Überprüfung durch das Finanzdienstleistungsinstitut zu ermöglichen.

comdirect ist zu der vorstehenden Weiterleitung von Kaufaufschlägen, Bestandsprovisionen, Transaktionsprovisionen und Depotgebühren an den Vermittler NICHT berechtigt.



(Bitte ankreuzen, falls diese Zahlungen an das Finanzdienstleistungsinstitut nicht gewünscht sind)

1. Konto-/Depotinhaber

Ort, Datum Unterschrift

2. Konto-/Depotinhaber

Ort, Datum Unterschrift

Preis- und Leistungsverzeichnis für Kunden von NFS Netfonds Financial Service GmbH (NAV-Modell, KM 3)



Es gilt das Preis- und Leistungsverzeichnis der comdirect - eine Marke der Commerzbank AG in der jeweils gültigen Fassung. Abweichend von diesem Preis- und Leistungsverzeichnis gelten für Ihr comdirect Depot die in folgenden Punkten aufgeführten Konditionen. comdirect behält sich vor, die Entgelte nach Maßgabe der allgemeinen und produktbezogenen Geschäftsbedingungen zu ändern.

Preise für Wertpapierdienstleistungen für Privatkunden

Preise für den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren

Orderentgelte Ausführung im In- und Ausland
(Kommissionsgeschäft) 19,95 EUR

Kauf und Verkauf von Investmentvermögen im
Wege des Festpreisgeschäftes von bzw. an comdirect

- Kauf ohne Kaufaufschlag (Einmalanlage)

Ordervolumen von	Ordervolumen bis	Orderprovision
250,00 EUR	10.000,00 EUR	17,50 EUR
10.000,01 EUR	50.000,00 EUR	35,00 EUR
50.000,01 EUR	100.000,00 EUR	70,00 EUR
Über 100.000,00 EUR		95,00 EUR

- Kauf ohne Kaufaufschlag (Fondssparplan) keine Orderprovision

- Kauf mit Kaufaufschlag

Bei Käufen von comdirect setzt sich der Festpreis aus dem Nettoinventarwert eines Investmentanteiles (auch net asset value - NAV) zzgl. des von comdirect für das Investmentvermögen ausgewiesenen Kaufaufschlages, abzüglich eines ggf. vom Finanzdienstleister gewährten Rabatts, als Ertragsanteil der Bank zusammen. Wir gewähren Ihnen einen Rabatt auf den Kaufaufschlag in Höhe von 100%. Bei wenigen Fonds sind Rabattierungen eingeschränkt oder untersagt. Ein Rechtsanspruch auf die Gewährung eines Rabatts auf den Kaufaufschlag besteht daher nicht.

- Verkauf keine Orderprovision

Depotverwahrung/-verwaltung

- Pauschales Depotentgelt kostenlos

Unterschrift(en)

Ort, Datum

Unterschrift 1. Kontoinhaber

Ihr Name in Druckbuchstaben

Ort, Datum

Unterschrift 2. Kontoinhaber

Ihr Name in Druckbuchstaben



Preis- und Leistungsverzeichnis für Kunden von NFS Netfonds Financial Service GmbH (NAV-Modell, KM 5)



Es gilt das Preis- und Leistungsverzeichnis der comdirect - eine Marke der Commerzbank AG in der jeweils gültigen Fassung. Abweichend von diesem Preis- und Leistungsverzeichnis gelten für Ihr comdirect Depot die in folgenden Punkten aufgeführten Konditionen. comdirect behält sich vor, die Entgelte nach Maßgabe der allgemeinen und produktbezogenen Geschäftsbedingungen zu ändern.

Preise für Wertpapierdienstleistungen für Privatkunden

Preise für den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren

Orderentgelte Ausführung im In- und Ausland (Kommissionsgeschäft)

0,25% des Ordervolumens
mindestens 10,00 EUR, maximal 90,00 EUR

Kauf und Verkauf von Investmentvermögen im Wege des Festpreisgeschäftes von bzw. an comdirect

- Kauf ohne Kaufaufschlag (Einmalanlage)

Ordervolumen von	Ordervolumen bis	Orderprovision
250,00 EUR	10.000,00 EUR	17,50 EUR
10.000,01 EUR	50.000,00 EUR	35,00 EUR
50.000,01 EUR	100.000,00 EUR	70,00 EUR
Über 100.000,00 EUR		95,00 EUR

- Kauf ohne Kaufaufschlag (Fondssparplan)

keine Orderprovision

- Kauf mit Kaufaufschlag

Bei Käufen von comdirect setzt sich der Festpreis aus dem Nettoinventarwert eines Investmentanteiles (auch net asset value - NAV) zzgl. des von comdirect für das Investmentvermögen ausgewiesenen Kaufaufschlages, abzüglich eines ggf. vom Finanzdienstleister gewährten Rabatts, als Ertragsanteil der Bank zusammen. Wir gewähren Ihnen einen Rabatt auf den Kaufaufschlag in Höhe von 100%. Bei wenigen Fonds sind Rabattierungen eingeschränkt oder untersagt. Ein Rechtsanspruch auf die Gewährung eines Rabatts auf den Kaufaufschlag besteht daher nicht.

- Verkauf

keine Orderprovision

Depotverwahrung/-verwaltung

- Pauschales Depotentgelt

kostenlos

Unterschrift(en)

Ort, Datum

Unterschrift 1. Kontoinhaber

Ihr Name in Druckbuchstaben

Ort, Datum

Unterschrift 2. Kontoinhaber

Ihr Name in Druckbuchstaben



Freistellungsauftrag für Kapitalerträge und Antrag auf ehegattenübergreifende/lebenspartnerübergreifende Verlustverrechnung

(Gilt nicht für Betriebseinnahmen und Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung)

comdirect

Antragsteller

Dieser Auftrag gilt für alle meine/unsere derzeit bei comdirect – eine Marke der Commerzbank AG (im Folgenden comdirect genannt) geführten Konten und Depots.

Persönliche Angaben des Gläubigers der Kapitalerträge

Vorname/Name _____
Ggf. abweichender Geburtsname _____ Geburtsdatum _____
Straße/Hausnummer _____
PLZ/Ort _____
Steuer-Identifikationsnummer _____

Gemeinsamer Freistellungsauftrag¹

Persönliche Angaben des Ehegatten/Lebenspartners

Vorname/Name _____
Ggf. abweichender Geburtsname _____ Geburtsdatum _____
Steuer-Identifikationsnummer _____

An comdirect

Hiermit erteile ich/erteilen wir² Ihnen den Auftrag, meine/unsere² bei Ihrem Kreditinstitut anfallenden Kapitalerträge vom Steuerabzug freizustellen und/oder bei Dividenden und ähnlichen Kapitalerträgen die Erstattung von Kapitalertragsteuer zu beantragen, und zwar:

- bis zu einem Betrag von _____ Euro (bei Verteilung des Sparer-Pauschbetrages auf mehrere Kreditinstitute).
 bis zur Höhe des für mich/uns² geltenden Sparer-Pauschbetrages von insgesamt 801 Euro/1.602 Euro².
 über 0 Euro³ (sofern lediglich eine ehegattenübergreifende/lebenspartnerübergreifende Verlustverrechnung beantragt werden soll).

Dieser Auftrag gilt ab dem 01.01. bzw. ab Beginn der Geschäftsverbindung

- so lange, bis Sie einen anderen Antrag von mir/uns² erhalten.
 bis zum 31.12.

Die in dem Auftrag enthaltenen Daten werden dem Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) übermittelt. Sie dürfen zur Durchführung eines Verwaltungsverfahrens oder eines gerichtlichen Verfahrens in Steuersachen oder eines Strafverfahrens wegen einer Steuerstraftat oder eines Bußgeldverfahrens wegen einer Steuerordnungswidrigkeit verwendet sowie vom BZSt den Sozialleistungsträgern übermittelt werden, soweit dieses zur Überprüfung des bei der Sozialleistung zu berücksichtigenden Einkommens oder Vermögens erforderlich ist (§ 45d EStG).

Ich versichere/Wir versichern², dass mein/unsere² Freistellungsauftrag zusammen mit Freistellungsaufträgen an andere Kreditinstitute, Bausparkassen, das BZSt usw. den für mich/uns² geltenden Höchstbetrag von insgesamt 801 Euro/1.602 Euro² nicht übersteigt. Ich versichere/Wir versichern² außerdem, dass ich/wir² mit allen für das Kalenderjahr erteilten Freistellungsaufträgen für keine höheren Kapitalerträge als insgesamt 801 Euro/1.602 Euro² im Kalenderjahr die Freistellung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer in Anspruch nehme(n)².

Die mit dem Freistellungsauftrag angeforderten Daten werden aufgrund von § 44a Absatz 2 und 2a, § 45b Absatz 1 und § 45d Absatz 1 EStG erhoben. Die Angabe der Steuer-Identifikationsnummer ist für die Übermittlung der Freistellungsdaten an das BZSt erforderlich. Die Rechtsgrundlagen für die Erhebung der Identifikationsnummer ergeben sich aus § 139a Absatz 1 Satz 1 2. Halbsatz AO, § 139b Absatz 2 AO und § 45d EStG. Die Identifikationsnummer darf nur für Zwecke des Besteuerungsverfahrens verwendet werden.

1. Antragsteller

Datum, Unterschrift

X

2. Antragsteller (Ehegatte, Lebenspartner, gesetzliche(r) Vertreter)

Datum, Unterschrift

X

¹ Angaben zum Ehegatten/Lebenspartner und dessen Unterschrift sind nur bei einem gemeinsamen Freistellungsauftrag erforderlich. ² Nichtzutreffendes bitte streichen. ³ Möchten Sie mit diesem Antrag lediglich eine ehegattenübergreifende/lebenspartnerübergreifende Verlustrechnung beantragen, so kreuzen Sie bitte dieses Feld an.

Der Höchstbetrag von 1.602 Euro gilt nur bei Ehegatten/Lebenspartnern, die einen gemeinsamen Freistellungsauftrag erteilen und bei denen die Voraussetzungen einer Zusammenveranlagung im Sinne des § 26 Absatz 1 Satz 1 EStG vorliegen. Der gemeinsame Freistellungsauftrag ist z. B. nach Auflösung der Ehe/der Lebenspartnerschaft oder bei dauerndem Getrenntleben zu ändern. Erteilen Ehegatten/Lebenspartner einen gemeinsamen Freistellungsauftrag, führt das am Jahresende zu einer Verrechnung der Verluste des einen Ehegatten/Lebenspartners mit den Gewinnen und Erträgen des anderen Ehegatten/Lebenspartners. Freistellungsaufträge können nur mit Wirkung zum Kalenderjahresende befristet werden. Eine Herabsetzung bis zu dem im Kalenderjahr bereits ausgenutzten Betrag ist jedoch zulässig. Sofern ein Freistellungsauftrag im laufenden Jahr noch nicht genutzt wurde, kann er auch zum 01.01. des laufenden Jahres widerrufen werden. Der Freistellungsauftrag kann nur für sämtliche Depots oder Konten bei einem Kreditinstitut oder einem anderen Auftragnehmer gestellt werden.



Freistellungsauftrag für Kapitalerträge und Antrag auf ehedatenübergreifende/lebenspartnerübergreifende Verlustverrechnung

comdirect

(Gilt nicht für Betriebseinnahmen und Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung)

Wichtige Hinweise

Einzelfreistellungsauftrag

- Einzelfreistellungsaufträge gelten nur für Ihre Einzelkonten und -depots. Ein Einzelfreistellungsauftrag führt zusätzlich am Ende eines Jahres zu einer kundennummerübergreifenden Verlustverrechnung zwischen allen Einzelkonten und -depots des Antragstellers
- Bei Konten/Depots von Minderjährigen ist der Name des Kindes als Gläubiger einzutragen. Der Auftrag ist von allen Erziehungsberechtigten zu unterschreiben.

Gemeinsamer Freistellungsauftrag

- Die Voraussetzungen für die Erteilung eines gemeinsamen Freistellungsauftrages sind erfüllt, wenn die Ehepartner/Lebenspartner unbeschränkt einkommensteuerpflichtig sind und nicht dauernd getrennt leben. Der gemeinsame Freistellungsauftrag kann bis zur Höhe des Sparer-Pauschbetrages von 1.602 Euro erteilt werden (mit der Folge einer ehedatenübergreifenden/lebenspartnerübergreifenden Verlustverrechnung).
- Die Angaben und die Unterschriften beider Ehepartner/Lebenspartner sind bei einem gemeinsamen Freistellungsauftrag zwingend erforderlich
- Zusammenveranlagte Ehegatten/Lebenspartner können entweder Einzelfreistellungsaufträge oder einen gemeinsamen Freistellungsauftrag erteilen
- Einzelfreistellungsaufträge kommen insbesondere dann in Betracht, wenn die Ehegatten/Lebenspartner getrennt veranlagt werden bzw. wenn die ehedatenübergreifende Verlustverrechnung auf Bankebene ausgeschlossen werden soll
- Ein gemeinsamer Freistellungsauftrag gilt für alle Ihre bei comdirect gemeinsam und einzeln geführten Konten und Depots. Die Erteilung von getrennten Aufträgen für Einzel- und Gemeinschaftskonten ist nicht möglich.

Steuer-Identifikationsnummer

- Freistellungsaufträge dürfen seit dem 01.01.2011 nur noch mit Angabe der Steuer-Identifikationsnummer (Steuer-ID) akzeptiert werden. Die Steuer-ID ist eine eindeutige, lebenslang gültige Identifikationsnummer für steuerliche Belange. Diese wurde jedem Steuerpflichtigen durch das Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) mitgeteilt und kann bei Bedarf unter www.bzst.de erneut angefordert werden.

Auftrag an comdirect

- Bei Betrag und Gültigkeitsdauer ist jeweils nur ein Kästchen anzukreuzen
- Der frei gewählte Betrag ist in vollen Euro anzugeben (keine Cent-Beträge)
- Der Freistellungsauftrag gilt immer für gesamte Kalenderjahre
- Ein neuer Auftrag ist immer rückwirkend ab 01.01. des laufenden Kalenderjahres gültig. Änderungen für das laufende Jahr nehmen wir schriftlich bis zum 31.01. des Folgejahres entgegen.
- Ist der Sparer-Pauschbetrag bereits in Anspruch genommen, können Sie Ihren Auftrag nur mit Wirkung zum Jahresende befristen oder widerrufen. Eine Reduzierung bis zu dem bereits in Anspruch genommenen Betrag (gerundet auf den nächst höheren Euro) ist jedoch zulässig.
- Änderungen, Streichungen und Korrekturen außerhalb der mit ² gekennzeichneten Passagen lassen diesen Auftrag ungültig werden
- Mit Einreichung eines neuen Freistellungsauftrages verlieren bisher erteilte Aufträge ihre Gültigkeit. Bei Aufträgen für das Folgejahr wird der bestehende Freistellungsauftrag automatisch auf den 31.12. des laufenden Jahres befristet. Widerrufen Sie Ihren Auftrag für das Folgejahr, bleibt diese Befristung bestehen.
- Ein neu eingereichter Freistellungsauftrag führt zur steuerlichen Neubetrachtung bereits angefallener Kapitalerträge. Abgeführte Steuern werden gegebenenfalls erstattet.

Weitere Hinweise

Ihren Freistellungsauftrag können Sie bequem online im Persönlichen Bereich einrichten und ändern.

Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden ab. Die Rechtsgrundlagen für die Besteuerung von Kapitaleinkünften können sich ändern. comdirect übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der bereitgestellten Informationen auf dem Gebiet des Steuerrechtes. Die zur Verfügung gestellten Informationen ersetzen keine persönliche Steuer- oder Rechtsberatung.

Depotübertrag

an comdirect – eine Marke der Commerzbank AG
(im Folgenden comdirect genannt),

comdirect

Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular an comdirect, 25449 Quickborn.

Wir setzen uns mit Ihrer bisherigen Bank in Verbindung und lassen Ihr Depot für Sie übertragen und ggf. löschen.

Bitte hier Namen und Anschrift Ihrer bisherigen Bank eintragen:

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bitten Sie, die unten genannten Wertpapiere sowie Geldpositionen und Guthaben – einschließlich anfallender Zinsen – entsprechend dem folgenden Kundenauftrag an comdirect, Pascalkirche 15, 25451 Quickborn zu übertragen.

1. Depotinhaber bei der bisherigen Bank (Auftraggeber)

Vorname

Name

Steuer-
Identifikationsnummer

2. Depotinhaber bei der bisherigen Bank (Auftraggeber, nur bei Gemeinschaftsdepots)

Vorname

Name

Steuer-
Identifikationsnummer

Pflichtangaben zum Depotübertrag

Wichtiger Hinweis: Es ist nur eine Angabe zur Art des Übertrages möglich. Erfolgt keine Angabe, wird der Depotübertrag grundsätzlich als sonstiger entgeltlicher Übertrag auf ein Drittdepot mit Gläubigerwechsel behandelt und unterliegt somit der Steuer- und Abgabepflicht.

Es handelt sich um einen

- Übertrag auf ein **eigenes Depot**
(Übertrag ohne Gläubigerwechsel)
Überträge auf eigene Depots sind steuerlich unbeachtlich. Eine Meldung an das Betriebsstättenfinanzamt erfolgt nicht. Ein Übertrag von einem Einzeldepot auf ein gemeinsames Depot mit dem Ehegatten/sonstigen Depotinhaber oder umgekehrt ist kein Übertrag auf ein eigenes Depot.
- Übertrag auf ein Drittdepot aufgrund **Erbschaft¹**
(Übertrag mit Gläubigerwechsel)
Überträge auf Drittdepots gelten als Überträge mit Gläubigerwechsel. Werden ab dem 01.01.2009 angeschaffte Bestände aufgrund Erbschaft (unentgeltlich) übertragen, erfolgt die Meldung „unentgeltlicher Übertrag“ an das Betriebsstättenfinanzamt.
- Übertrag zwischen **Eheleuten oder** aufgrund **Schenkung¹**
(Übertrag mit Gläubigerwechsel)
Überträge auf Depots Dritter gelten als Überträge mit Gläubigerwechsel. Seit dem 01.01.2010 sind auch Überträge zwischen Ehegattendepots als unentgeltliche Depotüberträge anzusehen. Werden ab dem 01.01.2009 angeschaffte Bestände (unentgeltlich) übertragen, erfolgt die Meldung „unentgeltlicher Übertrag“ an das Betriebsstättenfinanzamt.
- sonstigen Übertrag** auf ein Drittdepot
(Übertrag mit Gläubigerwechsel)
Handelt es sich nicht um Erbe oder Schenkung, wird der Übertrag steuerrechtlich wie ein Verkauf behandelt (entgeltlich). Im Falle hieraus resultierender Veräußerungsgewinne wird die abgebende Bank abzuführende Steuern belasten und Veräußerungsverluste im Rahmen der Verlustverrechnung berücksichtigen.

¹ Werden in diesen Fällen kapitalertragsteuerrelevante Wertpapiere übertragen, ist das abgebende Kreditinstitut nach § 43 Absatz 1 Satz 6 Einkommensteuergesetz verpflichtet, der Finanzverwaltung grundsätzlich folgende Daten mitzuteilen: Bezeichnung der auszahlenden Stelle; das für das abgebende Kreditinstitut zuständige Betriebsstättenfinanzamt; das übertragene Wirtschaftsgut, den Übertragungszeitpunkt, den Wert zum Übertragungszeitpunkt und die Anschaffungskosten des Wirtschaftsgutes; Name, Geburtsdatum, Anschrift und Identifikationsnummer des/der Übertragenden sowie des Empfängers bzw. der Empfänger; das Kreditinstitut und die Nummer des Empfängerdepots.

Pflichtangaben zum Depotübertrag (Fortsetzung)

Übertrag von Depotnummer

bei der bisherigen Bank _____

Bankleitzahl der
bisherigen Bank _____

auf Depotnummer

bei comdirect _____

Bankleitzahl
comdirect _____

1. Depotinhaber (Empfänger)

Steuer-
Identifikationsnummer _____

keine Steuer-Identifikationsnummer, da Depotinhaber (Empfänger) in Deutschland nicht steuerpflichtig ist

Vorname _____

Name _____

Geburtsdatum _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ/Ort _____

2. Depotinhaber (Empfänger, nur bei Gemeinschaftsdepots)

Steuer-
Identifikationsnummer _____

keine Steuer-Identifikationsnummer, da Depotinhaber (Empfänger) in Deutschland nicht steuerpflichtig ist

Vorname _____

Name _____

Geburtsdatum _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ/Ort _____

Depotübertrag an comdirect (Fortsetzung)

Übertragung des gesamten Depots

Übertragung folgender Wertpapiere



Bitte beachten Sie!

- Bei Übertragung von Namensaktien sowie im Ausland lagernden Wertpapieren fallen ggf. fremde Spesen an.
- An comdirect übertragene Sperren (Firmen-, Incentive-Sperren) inkl. Sperrfristen werden von comdirect übernommen und eingehalten.
- Bei Depotüberträgen von offenen Immobilienfonds muss die anlegerbezogene Haltedauer grundsätzlich von der abgebenden Bank gesondert bestätigt werden. Bis dahin vermerken wir den Tag des Depoteinganges als Beginn der Mindesthaltefrist. Depotüberträge mit Gläubigerwechsel lösen grundsätzlich Haltefristen von 24 Monaten aus.

Stückzahl/Nennwert	Wertpapierkenn-Nr./ISIN	Wertpapierbezeichnung
1.	_____	_____
2.	_____	_____
3.	_____	_____
4.	_____	_____
5.	_____	_____

Depotübertrag an comdirect (Fortsetzung)

Übertrag der Verlustverrechnungssalden wird gewünscht für
(nur bei Gesamtübertrag ohne Gläubigerwechsel des Depots möglich)

- alle Verrechnungssalden keine Verrechnungssalden
 Verrechnungssaldo Aktien Verrechnungssaldo Sonstige ausländische Quellensteuer (Mehrfachnennung möglich)

Kundenauftrag

Bitte führen Sie die vorgenannten Aufträge aus. Darüber hinaus erteile(n) ich/wir Ihnen den Auftrag,

- mein/unser Depot abzuschließen und aufzulösen. mein(e)/unser(e) Konto/Konten abzuschließen und aufzulösen.
 vorhandene Guthaben auf folgendes Konto überweisen:

Vorname,Name _____

IBAN _____

BIC _____

1. Konto-/Depotinhaber/gesetzlicher Vertreter (bei der bisherigen Bank)

Ort, Datum _____ Unterschrift 

2. Konto-/Depotinhaber/gesetzlicher Vertreter (bei der bisherigen Bank)

Ort, Datum _____ Unterschrift 

Informationen für die depotführende Bank

Wir bitten um Anschaffung über das Konto der Commerzbank AG
GS-Stücke: Clearstream Banking Frankfurt Kto. 7004
WR-Stücke: Clearstream Banking Luxembourg Kto. 67004
Legal Entity Identifier (LEI) Commerzbank: 851WYGNLUQLFZBSYGB56

Bei der Übertragung von nicht in Deutschland verwahrten ausländischen Wertpapieren bitten wir, die Liefermodalitäten mit uns abzustimmen:
E-Mail: transfer@comdirect.de

Datenschutzhinweise für Kunden und andere Betroffene¹



Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht geben. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den beantragten bzw. vereinbarten Dienstleistungen. Daher werden nicht alle Teile dieser Informationen auf Sie zutreffen.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortliche Stelle ist:

comdirect – eine Marke der Commerzbank AG
Pascalkehe 15
25451 Quickborn

Telefon: 04106 - 708 25 00
E-Mail: info@comdirect.de

Sie erreichen unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten unter:

comdirect – eine Marke der Commerzbank AG
Datenschutzbeauftragter
Pascalkehe 15
25451 Quickborn

Telefon: 04106 - 708 25 00
E-Mail: datenschutz@comdirect.de

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von unseren Kunden oder anderen Betroffenen erhalten. Zudem verarbeiten wir – soweit für die Erbringung unserer Dienstleistung erforderlich – personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Schuldnerverzeichnisse, Grundbücher, Handels- und Vereinsregister, Presse, Internet) zulässigerweise gewinnen oder die uns von anderen Unternehmen im Commerzbank-Konzern oder von sonstigen Dritten (z. B. der SCHUFA) berechtigt übermittelt werden.

Relevante personenbezogene Daten sind Personalien (Name, Adresse und andere Kontaktdaten, Geburtstag und -ort und Staatsangehörigkeit), Legitimationsdaten (z. B. Ausweisdaten) und Authentifikationsdaten (z. B. Unterschriftsprobe). Darüber hinaus können das auch Auftragsdaten (z. B. Zahlungsauftrag, Wertpapierauftrag), Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen (z. B. Umsatzen im Zahlungsverkehr und aus dem Wertpapiergeschäft), Informationen über Ihre finanzielle Situation (z. B. Bonitätsdaten, Scoring-/Ratingdaten, Herkunft von Vermögenswerten), kreditrelevante Daten (z. B. Einnahmen und Ausgaben), Werbe- und Vertriebsdaten (inklusive Werbescores), Dokumentationsdaten (z. B. Beratungsprotokoll) sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten sein.

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG):

a. Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 b DSGVO)

Die Verarbeitung von Daten erfolgt zur Erbringung und Vermittlung von Bankgeschäften und Finanzdienstleistungen, im Rahmen der Durchführung unserer Verträge mit unseren Kunden oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage hin erfolgen. Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach dem konkreten Produkt (z. B. Konto, Kredit, Wertpapiere, Einlagen und Vermittlung von Baufinanzierungen) und können unter anderem die Durchführung von Transaktionen, Beratung, Vermögensverwaltung sowie die Bedarfsanalysen umfassen. Die weiteren Einzelheiten zu den Datenverarbeitungszwecken können Sie den maßgeblichen Vertragsunterlagen und Geschäftsbedingungen entnehmen.

b. Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO)

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten.

Beispiele:

- Konsultation von und Datenaustausch mit Auskunfteien (SCHUFA) zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Ausfallrisiken im Kreditgeschäft und des Bedarfes beim Pfändungsschutzkonto oder Basiskonto,
- Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse zwecks direkter Kundenansprache,
- Werbung oder Markt- und Meinungsforschung, soweit Sie der Nutzung Ihrer Daten nicht widersprochen haben,
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten,
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebes der Bank,
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten,
- Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten,

¹ z. B. Bevollmächtigte, Interessenten an Produkten, Nichtkunden wie z. B. Drittsicherungsgeber

- Risikosteuerung im Commerzbank-Konzern,
- Gläubiger oder Insolvenzverwalter, welche im Rahmen einer Zwangsvollstreckung anfragen,
- Kartendienstleister oder Händler, welche bei abgelehnten Kartenzahlungen anfragen,
- Dritte, welche in den Kreditgebungsprozess eingebunden sind (z. B. Versicherungen, Bausparkassen, Fondsgesellschaften, Förderinstitute, Treuhänder, Dienstleister, welche Wertermittlungen durchführen),

c. Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a DSGVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. Nutzung von Telefon- und E-Mail-Adresse für Werbemaßnahmen sowie den Newsletterversand) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dieses gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25.05.2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

d. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs.1 c DSGVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 e DSGVO)

Zudem unterliegen wir als Bank diversen rechtlichen Verpflichtungen, das heißt gesetzlichen Anforderungen (z. B. Kreditwesengesetz, Geldwäschegesetz, Wertpapierhandelsgesetz, Steuergesetze) sowie bankaufsichtsrechtlichen Vorgaben (z. B. der Europäischen Zentralbank, der Europäischen Bankenaufsicht, der Deutschen Bundesbank und der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht). Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die Kreditwürdigkeitsprüfung, die Identitäts- und Altersprüfung, Betrugs- und Geldwäscheprävention, die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten sowie die Bewertung und Steuerung von Risiken in der Bank und im Commerzbank-Konzern.

4. Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb der Bank erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Auch von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesen Zwecken Daten erhalten, wenn diese das Bankgeheimnis wahren. Das sind Unternehmen in den Kategorien kreditwirtschaftliche Leistungen, IT-Dienstleistungen, Logistik, Druckdienstleistungen, Telekommunikation, Inkasso, Beratung und Consulting sowie Vertrieb und Marketing.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb unserer Bank ist zunächst zu beachten, dass wir als Bank zur Verschwiegenheit über alle kundenbezogenen Tatsachen und Wertungen verpflichtet sind, von denen wir Kenntnis erlangen (Bankgeheimnis gemäß Nr. 2.1 unserer allgemeinen Geschäftsbedingungen). Informationen über Sie dürfen wir grundsätzlich nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dieses gebieten, Sie eingewilligt haben oder wir zur Erteilung einer Bankauskunft befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein:

- Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Deutsche Bundesbank, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Europäische Bankenaufsichtsbehörde, Europäische Zentralbank, Finanzbehörden, Strafverfolgungsbehörden) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung
- Andere Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute oder vergleichbare Einrichtungen, an die wir zur Durchführung der Geschäftsbeziehung mit Ihnen personenbezogene Daten übermitteln (je nach Vertrag z. B. Korrespondenzbanken, Depotbanken, Börsen, Baufinanzierungspartner oder der SCHUFA)
- Anderen Unternehmen im Commerzbank-Konzern zur Risikosteuerung aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Verpflichtung

Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben bzw. für die Sie uns vom Bankgeheimnis gemäß Vereinbarung oder Einwilligung befreit haben, oder an die wir aufgrund einer Interessenabwägung befugt sind, personenbezogene Daten zu übermitteln.

5. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union (sogenannte Drittstaaten) findet statt, soweit

- es zur Ausführung Ihrer Aufträge erforderlich ist (z. B. Zahlungs- und Wertpapieraufträge),
- es gesetzlich vorgeschrieben ist (z. B. steuerrechtliche Meldepflichten) oder
- Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben.

Des Weiteren ist eine Datenübermittlung an Stellen in Drittstaaten in folgenden Fällen vorgesehen:

- Sofern dieses in Einzelfällen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten möglicherweise an einen IT-Dienstleister in den USA oder einen anderen Drittstaat zur Gewährleistung des IT-Betriebes der Bank unter Einhaltung des europäischen Datenschutzniveaus übermittelt
- Mit der Einwilligung des Betroffenen oder aufgrund gesetzlicher Regelungen zur Bekämpfung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und sonstigen strafbaren Handlungen sowie im Rahmen einer Interessenabwägung, werden in Einzelfällen personenbezogene Daten (z. B. Legitimationsdaten) unter Einhaltung des Datenschutzniveaus der Europäischen Union übermittelt

6. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange dieses für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Dabei ist zu beachten, dass unsere Geschäftsbeziehung ein Dauerschuldverhältnis ist, das auf Jahre angelegt ist.

Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren – befristete – Weiterverarbeitung ist erforderlich zu folgende Zwecken:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten: Zu nennen sind das Handelsgesetzbuch (HGB), die Abgabenordnung (AO), das Kreditwesengesetz (KWG), das Geldwäschegesetz (GwG) und das Wertpapierhandelsgesetz (WpHG). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen 2 bis 10 Jahre
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist 3 Jahre beträgt.

7. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch aus Artikel 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO i. V. m. § 19 BDSG).

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen. Dieses gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der Datenschutzgrundverordnung, also vor dem 25.05.2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

8. Gibt es für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahmen, Durchführungen und Beendigung einer Geschäftsbeziehung und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, den Vertrag mit Ihnen zu schließen oder diesen auszuführen und zu beenden.

Insbesondere sind wir nach den geldwäscherechtlichen Vorschriften verpflichtet, Sie vor der Begründung der Geschäftsbeziehung anhand Ihres Ausweisdokumentes zu identifizieren und dabei Namen, Geburtsort, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, Anschrift sowie Ausweisdaten zu erheben und festzuhalten. Damit wir dieser gesetzlichen Verpflichtung nachkommen können, haben Sie uns nach dem Geldwäschegesetz die notwendigen Informationen und Unterlagen zur Verfügung zu stellen und sich im Laufe der Geschäftsbeziehung ergebende Änderungen unverzüglich anzuzeigen. Sollten Sie uns die notwendigen Informationen und Unterlagen nicht zur Verfügung stellen, dürfen wir die von Ihnen gewünschte Geschäftsbeziehung nicht aufnehmen oder fortsetzen.

9. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung?

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte automatische Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DSGVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dieses gesetzlich vorgegeben ist.

10. Findet Profiling statt?

Wir verarbeiten teilweise Ihre Daten automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling). Wir setzen Profiling beispielsweise in folgenden Fällen ein:

- Aufgrund gesetzlicher und regulatorischer Vorgaben sind wir zur Bekämpfung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und vermögensgefährdenden Straftaten verpflichtet. Dabei werden auch Datenauswertungen (u. a. im Zahlungsverkehr) vorgenommen. Diese Maßnahmen dienen zugleich auch Ihrem Schutz.
- Um Sie zielgerichtet über Produkte informieren und beraten zu können, setzen wir Auswertungsinstrumente ein. Diese ermöglichen eine bedarfsgerechte Kommunikation und Werbung einschließlich Markt- und Meinungsforschung.
- Im Rahmen der Beurteilung Ihrer Kreditwürdigkeit nutzen wir das Scoring. Dabei wird die Wahrscheinlichkeit berechnet, mit der ein Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen vertragsgemäß nachkommen wird. In die Berechnung können beispielsweise Einkommensverhältnisse, Ausgaben, bestehende Verbindlichkeiten, Beruf, Arbeitgeber, Beschäftigungsdauer, Erfahrungen aus der bisherigen Geschäftsbeziehung, vertragsgemäße Rückzahlung früherer Kredite sowie Informationen von Kreditauskunften einfließen. Das Scoring beruht auf einem mathematisch-statistisch anerkannten und bewährten Verfahren. Die errechneten Scorewerte unterstützen uns bei der Entscheidungsfindung im Rahmen von Produktabschlüssen und gehen in das laufende Risikomanagement mit ein.

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

comdirect

1. Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dieses gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Artikel 4 Nr. 4 DSGVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

2. Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung

In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dieses gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

comdirect – eine Marke der Commerzbank AG
Widerspruch Datenschutz
Pascalkehre 15
25451 Quickborn